



Das schlaue Waschlexikon



Wissenswertes rund ums Waschen, Trocknen und Bügeln

6. Ausgabe: Mai 2010

Änderungen

Technisch bedingte Änderungen, die dem Fortschritt dienen, geringe Maß- und Farbabweichungen, Druckfehler, Irrtümer, Innovationen und Änderungen am Verkaufsprogramm bleiben vorbehalten. Abweichungen der farblichen Wiedergabe in den Abbildungen von der Original-Geräte-Farbe sind drucktechnisch bedingt.

Inhaltsverzeichnis

Vor ungefähr 100 Jahren war Wäsche waschen noch wahre Handarbeit. Doch bereits Anfang des 20. Jahrhunderts wurden die ersten Waschmaschinen entwickelt, die den Alltag der Hausfrauen erheblich erleichtern sollten.

Sicherlich hätte damals niemand gedacht, dass die Entwicklung so schnell voranschreitet und dass heute nahezu jeder Haushalt über einen Waschvollautomaten verfügt. Viele technische Innovationen, die grundlegende Meilensteine in der Wäschepflege setzten, sind im Hause Miele entwickelt worden.

Die in mehr als 110 Jahren erworbene Kompetenz auf dem Gebiet der Wäschepflege kommt diesem Ratgeber nun zugute. Wir möchten Ihnen mit diesem Lexikon einen Einblick in das vielfältige Umfeld der modernen Wäschepflege geben. Neben zahlreichen Tricks zur Fleckenentfernung erhalten Sie wertvolle Hinweise zur Wäscheschonung.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Erkundung der Miele Wäschepflege-Welt und allzeit saubere und fleckenfreie Wäsche!



liele – mehr als ein ahrhundert immer besser	6 – 13
aubere Argumente für liele Waschvollautomaten	14 – 19
lirtschaftliche und umweltschonende laschvollautomaten	20 – 23
aubere Argumente für liele Wäschetrockner	24 – 29
/irtschaftliche und umweltschonende /äschetrockner	30 – 31
/äschepflege mit System	32 – 33
ie Miele CareCollection	34 – 35
ie Miele Bügelmaschinen	36 – 37
ie Miele Spezialprogramme	38 – 45
ie Textilarten und deren Pflege	46 – 59
as Flecken ABC	60 – 89
ie Pflegesymbole	90 – 93
ützliche Tipps und Tricks	94 – 95

Miele - mehr als ein Jahrhundert "IMMER BESSER"

Miele – ein Unternehmen mit 100-jähriger Tradition. Der Stammsitz liegt in Gütersloh, im Herzen Westfalens.

Bereits im Gründerjahr 1899 verschrieb sich das Unternehmen einer Firmenphilosophie, die mit zwei Worten genau das umfasst, worauf es ankommt: "IMMER BESSER". "IMMER BESSER": Kurz beschrieben stehen diese zwei Worte für Innovation, Qualität, Langlebigkeit und Umweltschutz. Denn nicht umsonst wird jedes Miele Gerät einer umfassenden Prüfung unterzogen und ist auf 20 Jahre Lebensdauer ausgelegt.







Eine Zeitreise von 1899 bis heute.

1899	Carl Miele und Reinhard Zinkann gründen das Unternehmen Miele und Cie.		
	in Herzebrock. Das erste Produkt ist eine Milchzentrifuge.		
1900/1901	Die erste Waschmaschine "Meteor" kommt auf den Markt.		
1907	Der Firmensitz wird von Herzebrock nach Gütersloh verlegt.		
1911	Die erste Waschmaschine mit eigenem Elektromotor sorgt für Aufsehen.		
1925	Miele entwickelt die ersten kohle- und gasbefeuerten Trommelwaschmaschinen.		
1936	Eine Sensation: erstmals wird das Wasser elektrisch direkt im Bottich einer		
	Waschmaschine erwärmt – auch eine Entwicklung von Miele.		
1947	Miele bringt eine neue Waschmaschine mit Oberantrieb und verzinktem		
	Stahlbottich heraus. Das verdeckte Getriebe läuft in Kugellagerung.		
1956	Mit den ersten Waschvollautomaten macht Miele den Schritt in das Zeitalter		
	der automatischen Wäschepflege.		
1958	Mit der Entwicklung des ersten Wäschetrockners schlägt Miele ein neues		
	Kapitel in der Geschichte der Wäschepflege auf.		
1962	Miele bringt den ersten Waschvollautomaten mit Einknopfbedienung auf		
	den Markt (W 420).		





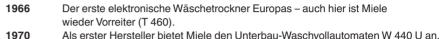












1976 Als eister hersteller bletet Miele den Onterbau-waschvonautomaten w 440 o an.

1976 Eine Innovation – der erste Waschtrockner, der die Wäsche nacheinander wäscht und trocknet – kommt von Miele.

1978 Ab jetzt gibt es Miele Hausgeräte erstmals mit Mikrocomputer und Sensorelektronik.

Eine völlige Neukonstruktion der Waschvollautomaten und Wäschetrockner kommt auf den Markt. Zahlreiche Verbesserungen, wie 5 kg Fassungsvermögen, 1200 Schleudertouren, Öffnung der gesamten Front zu Wartungszwecken u. v. m. zeichnen die Geräte aus.

Der bis dahin schnellste Waschvollautomat kommt mit 1600 U/min. auf den Markt – natürlich auch eine Miele Innovation. Der neue Sanftanlauf und die elektronische Unwuchtüberwachung sorgen für eine schonende Behandlung der Wäsche und einen ruhigen und sicheren Lauf der Maschine.









Miele – mehr als ein Jahrhundert "IMMER BESSER"

1996	Eine besondere Service-Funktion bietet die optische Schnittstelle auf der Bedien-
	blende. Der autorisierte Kundendienst-Techniker kann mit seinem Notebook ganz
	schnell und einfach einen Blick in das Geräteinnere werfen, ohne das Gehäuse
	öffnen zu müssen. Wenn die technischen Voraussetzungen gegeben sind, kann er
	auch eine Programmaktualisierung (Update) vornehmen.

- 1997 Eine Revolution in der Wäschepflege Miele hat als erster und einziger Hersteller das Handwasch-Wollprogramm.
- Die neue Miele Gerätegeneration 2000 ist geboren. Neben dem innovativen und einzigartigen Miele Seide-Programm gehören auch die Beladungserkennung mit Dosierempfehlung, die servicefreundliche Rahmenbauweise und die Feinlochtrommel zu den neuesten Miele Entwicklungen.
- 2001 Eine Weltneuheit in der Wäschepflege Miele hat die Softtronic-Steuerung und die patentierte¹) Schontrommel entwickelt. Das Besondere an der Trommel: Durch ihre wabenförmige Oberflächenstruktur wird die optimale Schonung der Wäsche garantiert.

2003 Die Navitronic-Steuerung mit Multifunktionswähler sorgt für eine neue Optik und eine einfache Bedienung. Intelligente Spezialprogramme machen das textilgerechte Waschen und Trocknen noch einfacher.

Die Miele medicwash ist der erste Waschvollautomat speziell für Allergiker.

Mit dem besten Spülergebnis am Markt, verlängerter Temperaturhaltezeit
(im Programm Hygiene) und allergikergerechten Spezialprogrammen sorgt die
Miele medicwash für hygienische Wäschepflege.

Die Schontrommel wird auch im Wäschetrockner eingeführt. Durch die Wabenstruktur bildet sich ein Luftpolster und ein Mitnahme-Effekt. Dies sorgt für optimale Wäscheschonung während der maschinellen Trocknung.





2006 Die Schontrommel mit 6 kg Fassungsvermögen wird für Waschvollautomaten und Wäschetrockner eingesetzt.

Mit der größten Investition in eine einzelne Produktgruppe seit der Unternehmensgründung wird die nächste Wäschepflege-Generation eingeführt. Die neuen Waschvollautomaten und Wäschetrockner kombinieren ein vollkommen neues Design mit perfekter Technik. Egal ob klassisch oder innovativ, Miele bietet für jeden Geschmack das passende Gerät.

Mit dem Waschvollautomaten LiquidWash führt Miele ein Gerät ein, das die Dosierung von Flüssigwaschmittel automatisch übernimmt. Dies ist sparsam und absolut komfortabel.

Der 20-millionste Waschvollautomat läuft in Gütersloh vom Band. Miele feiert diesen Anlass mit den neuen Sondermodellen "GalaGrande".

2008 Miele nimmt an der Internationalen Funkausstellung IFA in Berlin teil. Erstmals findet dort die neu konzipierte Messe "Home Appliances@IFA" für Hausgeräte statt. Miele zählt mit einem rund 3.000 m² großen Stand zu den wichtigsten Ausstellern in diesem Segment.

Der neue Miele Wärmepumpentrockner erzielt unter dem Gesichtspunkt der Ressourcenschonung – und mit effektiver wie effizienter Leistung – hohe Aufmerksamkeit und Rekordbestellungen.

- Die neuen Wäschepflege-Baureihen W 5000 und W 6000 überzeugen neben einem bis zu 8 kg großen Fassungsvermögen durch technische Innovationen für noch mehr Schonung, Sparsamkeit und Komfort. Die neuen Wärmepumpentrockner mit 7 kg Fassungsvermögen sparen sogar bis zu 50 % Energie.
 Das Unternehmen wird in diesem Jahr 110 Jahre alt und feiert diesen Geburtstag mit den Sondermodellen "GalaGrande XL".
- 2010 Die Waschvollautomaten mit der neuen Eco Feedback-Funktion sind die ersten Geräte am Markt, die nach einem Waschprogramm in kWh und Litern anzeigen, wie viel Strom und Wasser sie verbraucht haben. Außerdem ermöglichen sie vor Programmstart schon eine Prognose des zu erwartenden Verbrauchs.





2007

Saubere Argumente für Miele Waschvollautomaten

Die patentierte¹⁾ Schontrommel in den Waschvollautomaten

Wäscheschonung durch die einzigartige Wabenstruktur

Durch die wabenförmige Oberflächenstruktur der Miele Schontrommel bildet sich ein feiner Wasserfilm zwischen den Textilien und der Trommelwand, auf dem die Wäsche ganz sanft gleitet. So werden Ihre Textilien optimal geschont.

- Optimale Wäscheschonung
- Langlebigkeit Ihrer Wäsche

Wäscheschonung durch besondere Trommellochung

Miele hat die Löcher in der Trommelwand verkleinert und deren Anzahl reduziert. So werden Ihre Textilien wesentlich geringer mechanisch beansprucht, und Fadenzieher gehören der Vergangenheit an. Selbst bei höchsten Schleudertouren bilden sich keine Noppen, und die Wäsche liegt locker in der Trommel. Außerdem verhindert der geringe Durchmesser der Durchtrittsöffnungen, dass Fremdkörper in den Laugenbehälter gelangen.

- Optimale Wäscheschonung
- Keine Noppenbildung
- Wartungsfreie Laugenpumpe



1-8 kg Fassungsvermögen

Miele Waschvollautomaten verfügen über ein Fassungsvermögen von 1 bis 8 kg.

- Optimal für große Wäschestücke wie z.B. ein Kopfkissen oder eine Bettdecke
- Ideal für viel Wäsche

Das Ergebnis

Das wfk-Forschungsinstitut für Reinigungstechnologie e.V., Krefeld, bestätigt die optimale Schonung der Wäsche in der Miele Schontrommel.



1) Europa-Patent EP 0 935 687

Komfort



Die Programmoption "Flecken"

- Der Waschvollautomat "kennt" 22 Fleckenarten
- Bis zu 3 Verschmutzungen können gleichzeitig angewählt werden
- Der passende Programmablauf wird automatisch ermittelt
- Nur bei Miele erscheint zusätzlich ein spezieller Tipp zur Fleckbehandlung im Display, zum Beispiel die Empfehlung einer Vorbehandlung mit Fleckensalz





Der patentierte¹⁾ AutoClean-Einspülkasten Bei jedem Waschgang wird der Einspülkasten mit einem spezi-

ellen Verfahren automatisch gereinigt. Die Oberfläche ist so gestaltet, dass Rückstände nicht haften bleiben.

- Kein Säubern von Hand erforderlich
- Sehr komfortabel
- Kein Hautkontakt
- Perfekte Wäschehygiene



Beladungserkennung und Dosierempfehlung

Die Waschmaschine ermittelt die Beladungsmenge unter Berücksichtigung der Textilart und leitet daraus die passende Dosierung ab. Eine Dosierempfehlung im Display zeigt an, wie viel Waschmittel benötigt wird.

- Vermeidung von Über- und Unterbeladung
- Angemessene Dosierung des Waschmittels
- Umweltfreundliches Waschen
- Optimales Waschergebnis







Überlassen Sie die Waschmitteldosierung Ihrem Waschvollautomaten

Die Waschvollautomaten Liquid

Wash dosieren auf Knopfdruck ganz automatisch. Für Sie ist die Dosierung somit besonders bequem und einwandfrei sauber – ohne Hautkontakt. Und Sie können ganz sicher sein, dass das Gerät immer die genau benötigte Waschmittelmenge nutzt, um optimale Wasch- und Spülergebnisse zu erzielen.

- Sehr komfortabel
- Kein Hautkontakt
- Spart bis zu 30 % Waschmittel

1) Europa-Patent EP 2022884 B1 **17**

Qualität





bei Miele Als einziger Hersteller von Elektro-Hausgeräten emailliert Miele die Fronten aller Waschvollautomaten mit Frontöffnung. Die hochwertige Emaillierung bietet wesentliche Vorteile:

- Kratz- und Korrosionsbeständig
- · Säure- und Laugenbeständig
- Leichtes Reinigen
- Farbecht

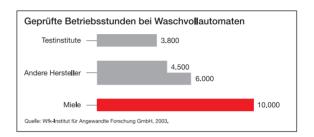




Die Wasserschutzsysteme

Alle Miele Waschvollautomaten sind mit einem Wasserschutzsystem ausgestattet. So werden

Wasserschäden sicher vermieden. Für die Wasserschutzsysteme übernimmt Miele bei fachgerechter Installation ein Waschmaschinenleben lang die Garantie.



20 Jahre Lebensdauer

Miele Geräte halten 20 Jahre, das bewies ein Test des wfk-Forschungsinstituts für Reinigungstechnologie e.V., Krefeld. Diesem Test wurden Waschvollautomaten von sechs Herstellern unterzogen. Das Ergebnis: Nur die drei Miele Geräte überstanden funktionstüchtig den Test. Doch auch Miele selbst unterzieht seinen Geräten Dauertests, bei denen sie Tag und Nacht im Einsatz sind. Die Prüfdauer liegt bei 10.000 Betriebsstunden. Kein anderer Hersteller prüft so streng.



Dass Miele als beste
Wahl gilt, beweisen auch
die vielen Testsieger von
Miele bei der Stiftung Warentest. Im Magazin "test"
09/2009 wurde beispielsweise der Waschvollautomat W 1743 WPS
EcoLine mit der Spitzennote GUT (1,8) als
alleiniger Testsieger ausgezeichnet.

18 19

Wirtschaftliche und umweltschonende Waschvollautomaten



Bestnoten für Energieeffizienz

Miele lässt technische Innovationen und neue Einsparpotenziale in den gesamten Produktbereich einfließen, statt den Fokus auf einzelne Vorzeige-Modelle zu richten. Miele Waschvollautomaten sind bis zu 20 % sparsamer als die Energieeffizienzklasse A – und das selbst bei halber Beladung.

Kurze Programmlaufzeiten

Die Programmlaufzeiten der Miele Waschvollautomaten sind heutzutage allgemein sehr kurz. Das heißt das gewählte Programm wäscht so lange wie nötig und so kurz wie möglich. Der Vorteil: Sie sparen Zeit und Energiekosten.

Mengenautomatik

Die intelligente Mengenautomatik in den Waschvollautomaten passt die benötigte Wassermenge genau an die Beladungsmenge und die Textilart an. Für schnell durchfeuchtetes Synthetic wird z. B. weniger Wasser benötigt, als für Frottiertextilien. Es wird nur so viel Wasser verwendet, wie für ein optimales Reinigungsergebnis erforderlich ist.

Wassermengenzähler

Ein weiteres Merkmal zur Wassereinsparung ist der Wassermengenzähler. Dies ist ein Sensor, der mittels eines Flügelrads einen noch exakteren Wassereinlauf ermöglicht, als die Mengenautomatik allein.

Niedrigtemperaturwaschen

In fast allen Programmen kann die Waschtemperatur auf 20°C gesenkt bzw. die Option "Kalt" gewählt werden. Dadurch sparen Sie bis zu 76 % Energie. Und das Ergebnis ist gewohnt perfekt.

Extra-Tipp: Zur Pflege Ihrer Waschmaschine führen Sie einmal im Monat einen Waschgang mit hohen Temperaturen (z. B. Baumwolle 75°C) mit einem Universalwaschmittel durch.

Intelligenz, die Ihnen beim Sparen hilft.

Miele Waschvollautomaten sind von Natur aus sparsam. Dafür sorgen viele intelligente Ausstattungsmerkmale wie z. B. der Wassermengenzähler oder das Niedrigtemperaturwaschen. Darüber hinaus bieten Ihnen diese besonderen Waschvollautomaten weitere Einsparpotenziale.





Waschvollautomaten mit Eco Feedback-Funktion

Über das Display gibt das Gerät Ihnen nach dem Waschen Aus-

kunft über Ihren genauen Strom- und Wasserverbrauch. Damit haben Sie die Möglichkeit Ihren Verbrauch zu kontrollieren und durch individuelle Programmeinstellungen Einfluss darauf zu nehmen. Einzigartig am Markt: Der Waschvollautomat verfügt mit dem Programm "Baumwolle Eco Plus 60°C" über das Spar-Programm mit dem niedrigsten Energieverbrauch!

Im Display zeigt Ihnen das Gerät vor dem Waschen eine Prognose über den voraussichtlichen Strom- und Wasserverbrauch. Durch eine Änderung der Einstellungen sehen Sie die Veränderung im Verbrauch. Nach dem Waschen wird der tatsächliche Strom- und Wasserverbrauch im Display konkret angezeigt. So haben Sie die Möglichkeit Ihren Verbrauch zu kontrollieren und Einfluss darauf zu nehmen.

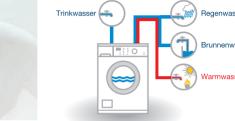




Zusätzlich Energie sparen: Mit dem Warmwasseranschluss

Wenn Sie das Warmwasser direkt

aus der Leitung nutzen, statt es im Waschvollautomaten elektrisch aufzuheizen, können Sie viel Energie sparen. Miele Waschvollautomaten mit Warmwasseranschluss zahlen sich für Ihre Haushaltskasse aus: Sie sparen bis zu 43 % Energiekosten!¹⁾





Trinkwasser sparen mit Betriebswasseranschluss Die Waschvollautomaten Eco

Die Waschvollautomaten Eco Comfort bieten Ihnen alternativ

zum Warmwasseranschluss die Möglichkeit, Ihre Wäsche mit Betriebswasser zu waschen. Voraussetzung dafür ist, dass es sich um hygienisch einwandfreies Brunnen- oder Regenwasser handelt. Durch die Brauchwassernutzung lässt sich der Trinkwasserverbrauch deutlich reduzieren. Die eingesparte Wassermenge von bis zu 9.300 I bei Regenwassernutzung reicht aus, um fast ein Jahr lang täglich zu duschen ²⁾.

- Bel 20 #Duscrigatiy

¹⁾ Gemäß Studie des Öko-Institutes e.V. Freiburg im Juni 2008

²⁾ Bei 25 I/Duschgang

Saubere Argumente für Miele Wäschetrockner

Die patentierte¹⁾ Schontrommel in den Wäschetrocknern

Wäscheschonung durch Luftpolster-Effekt

Die Wabenstruktur der Schontrommel für Wäschetrockner ist nach außen gewölbt – so entsteht in den Vertiefungen der Waben ein Luftpolster, das die Wäsche sanft auffängt.

- Optimale Wäscheschonung
- Verbesserte Wäscheglättung
- Leichteres Bügeln

Wäscheschonung durch Mitnahme-Effekt

Im Vergleich zu einer herkömmlichen Trommel wird die Wäsche durch die nach außen gewölbte Wabenstruktur weiter mit nach oben geführt und schwebt somit länger durch die warme Luft.

- Gleichmäßigere Wäschetrocknung
- Besserer Luft-/Feuchtigkeitsaustausch
- Optimale Wäscheschonung
- Langlebigkeit Ihrer Wäsche

1-8 kg Fassungsvermögen

Miele Wäschetrockner verfügen über ein Fassungsvermögen von 1 bis 8 kg.

- Optimal auch für große Wäschestücke wie z. B. ein Kopfkissen oder eine Bettdecke
- Ideal für viel Wäsche



Das Ergebnis

Die unabhängigen Hohensteiner Institute bestätigen, dass Miele Wäschetrockner gleichmäßiger und knitterfreier trocknen.



1) Europa-Patent EP 1 293 594 B1

Komfort





Das patentierte¹⁾ Perfect Dry-System

Die Restfeuchte in der Wäsche wird ständig gemessen - unter

Berücksichtigung der Wasserqualität. Denn die Zusammensetzung des Wassers hat Einfluss auf seine elektrische Leitfähigkeit, die bei der Messung eine entscheidende Rolle spielt. Eine LED zeigt an, wann der gewünschte Trockengrad erreicht ist.

- Punktgenaue Trocknung
- Keine Übertrocknung der Wäsche
- Optimale Wäscheschonung
- Energie- und Zeitsparend



Intelligente Trommelreversierung

Ein Miele Wäschetrockner ändert in unregelmäßigen Abständen die Drehrichtung der Trommel.

- Keine Wäscheknäule
- Gleichmäßigere Trocknung



Startvorwahl und Restzeitanzeige

Sie können den Start eines Programms bis zu 24 Stunden im Voraus programmieren. Über das Display erfahren Sie, wie lange das aktuelle Programm noch dauert.

- Flexible Zeiteinteilung
- Nutzung günstiger Nachtstromtarife



Die Trommelbeleuchtung

Fast alle Miele Wäschetrockner sind mit einer Trommelbeleuchtung ausgestattet. Die Schontrommel wird so perfekt ausgeleuchtet, dass Sie beim Entladen kein Wäschestück mehr übersehen können.

¹⁾ Deutsches Patent: DE 197 19 661 C2 **27**

Qualität



Emaillierte Front

Als einziger Hersteller von Elektro-Hausgeräten emailliert Miele die Fronten aller Wäschetrockner. Die hochwertige Emaillierung bietet wesentliche Vorteile:

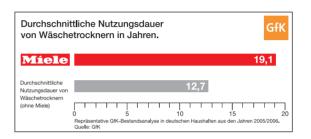
- Kratz- und Korrosionsbeständig
- Säure- und Laugenbeständig
- Leichtes Reinigen
- Farbecht



Die Softrippen in der Miele Schontrommel

Die Softrippen der Miele Wäschetrockner haben abgerundete Kanten und gewährleisten damit selbst bei großen Wäschemengen einen schonenden Wäschefall.

- Optimale Wäscheschonung
- Langlebigkeit der Textilien



20 Jahre Lebensdauer

Der Miele Anspruch ist, dass unsere Wäschetrockner Ihre Textilien zuverlässig trocknen, pflegen und besonders schonen. Und das für lange Zeit! Deshalb werden im Miele Labor die Wäschetrockner auf "Herz und Nieren" geprüft. Sie werden auf eine Lebensdauer von bis zu 7.500 Betriebsstunden getestet. Das entspricht einer haushaltsüblichen Nutzung von rund 20 Jahren.¹⁾



Auch die Miele Wäschetrockner beweisen ihre Qualität regelmäßig erfolgreich in den Tests der Stiftung Warentest. So wurde zuletzt der Ablufttrockner T 7734 im Oktober 2006 mit der Bestnote 2,2 zum Testsieger erkoren.

Wirtschaftliche und umweltschonende Wäschetrockner



Sie sparen bis zu 50 % Ihrer Energiekosten

Die Miele Wärmepumpentrockner EcoComfort verbrauchen nur

halb so viel Energie, wie ein herkömmlicher Kondenstrockner und verdienen damit die Energieeffizienzklasse A. Damit können Sie Ihre Energiekosten erheblich senken und die Umwelt nachhaltig schonen.

Extrem sparsam

Die Wärme des Miele EcoComfort wird durch eine Wärmepumpe erzeugt, die die Trokkenluft auf das benötigte Temperatur-niveau bringt. Dadurch geht der Trockner so sparsam mit Ihrer Energie um, dass er sogar bis zu 42 % sparsamer als Energieeffizienzklasse A ist.

Die sparsamsten Wärmepumpentrockner

Die Miele Wärmepumpentrockner T 8626 WP EcoComfort und T 8627 WP EcoComfort weisen die geringsten Gesamtkosten pro Jahr¹¹ aus. Dies hat das unabhängige Öko-Institut e. V. in seiner aktuellen EcoTop-Ten-Studie veröffentlicht. Diese Studie gibt Empfehlungen zu besonders sparsamen und umweltfreundlichen Geräten. Dabei werden die jährlichen Betriebskosten und die Anschaffungskosten der Geräte in die Rechnung miteinbezogen.



¹⁾ Quelle: http://www.ecotopten.de/prod_trocknen_prod.php Stand März 2010



Wäschepflege mit System

Miele versteht unter perfekter Wäscheschonung mehr als nur Waschen. Die Waschvollautomaten und Wäschetrockner harmonieren hinsichtlich des Designs und der Programme perfekt miteinander. Doch für ein perfektes Reinigungsergebnis ist auch die Wahl des richtigen Waschmittels entscheidend. Mit der Miele CareCollection bieten wir als einziger Hausgerätehersteller eine Systemlösung aus Geräten und Reinigungsprodukten, die jederzeit einwandfreie Resultate verspricht. Der hohe Qualitätsanspruch wird durch die Mieleeigenen Labore sichergestellt.

Und das ist noch nicht alles: optimale Wäschepflege endet erst mit einem ausgezeichneten Bügelergebnis. Die Miele Bügelmaschine ist die ideale Ergänzung zu den Wäschepflege-Geräten. Damit glätten Sie Ihre Wäsche anschließend schnell und bequem im Sitzen.

Unsere hochwertigen Miele CareCollection Produkte erhalten Sie ganz bequem im Internet. Besuchen Sie unseren Onlineshop unter www.miele-shop.de





Miele CareCollection-Reinigungs- und Waschmittel sowie Zubehör



Perfekte Ergebnisse für lange Zeit!

Miele bietet Ihnen neben hochwertigen Hausund Einbaugeräten auch Waschmittel und Pflegeprodukte sowie praktisches Zubehör an. So erzielen Sie mit den Miele Geräten perfekte Ergebnisse und können deren Werterhaltung sicher stellen. Damit bietet Ihnen Miele eine Systemlösung aus einer Hand!

Miele CareCollection-Waschmittel

Die Reinigungs- und Waschmittel aus der Miele CareCollection sind optimal auf die jeweiligen Geräte abgestimmt und ermöglichen so beste und überdurchschnittliche Reinigungsergebnisse. 98 % unserer Kunden sind mit den Produkten aus der Miele Care-Collection zufrieden oder sehr zufrieden.

Miele Pflegeprodukte

Zur Pflege von Haus- und Einbaugeräten

Miele Zubehör

Ergänzung der Haus- und Einbaugeräte, z. B. Staubbeutel, Staubsauger-Düsen, Korbeinsätze für Geschirrspüler, Garbehälter für Dampfgarer, Gourmet-Bräter u. v. m.

Übrigens:

Die Miele Reinigungs- und Pflegeprodukte sowie das Zubehör können Sie einfach über das Internet bestellen.



Die Miele Bügelmaschinen



Sicherlich legen Sie Wert auf ein gepflegtes Erscheinungsbild, einen schön gedeckten Tisch, sowie hygienische Bettwäsche und Handtücher. Dann gehört das Bügeln für Sie selbstverständlich zur perfekten Wäschepflege, denn diese endet erst mit einem ausgezeichneten Bügelergebnis.



Komfortable Vorteile:

Einsatzvielfalt

Für unterschiedlichste Textilien, die in einem Haushalt anfallen

Bedienkomfort

Ergonomisches und komfortables Bügeln im Sitzen

Bügeln mit Dampf

Für leichteres Bügeln und beste Glättung

Fingerschutzautomatik

Keine Verletzungsgefahr durch automatischen Sicherheitsschalter

Zeitersparnis

Spart bis zu 50 % Zeit im Vergleich zu einem Dampfbügeleisen

Wäsche sortieren

Vor jedem Waschen ist die Wäsche vorzusortieren. Dabei ist Buntwäsche von weißer Wäsche zu trennen, da Ihre weiße Lieblingsbluse sonst schnell einmal einen neuen Farbton annehmen kann. Anschließend sind die Eigenschaften der Textilien hinsichtlich Faserbeschaffenheit und Temperaturbeständigkeit zu prüfen. Hilfreiche Tipps hierzu entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Die Textilarten und deren Pflege" ab Seite 46.

Hier finden Sie alle Miele Spezialprogramme, die nicht unter dem Punkt "Textilarten und deren Pflege" abgehandelt werden.



Automatic / Automatic Plus

Für alle, die keine Zeit und Lust haben, sich über jede nicht klar definierte Waschladung Gedanken zu machen, hat Miele das patentierte¹⁾ Automatic-Programm entwickelt. Baumwolle und Pflegeleichtes muss nur noch farblich sortiert werden. Ein Sensor in der Maschine ermittelt anhand eines ausgeklügelten technischen Verfahrens die aktuelle Beladungssituation. Die Elektronik passt dann den Programmablauf an die Waschladung an. Gemischte Wäscheposten werden dabei wirtschaftlich und gleichzeitig besonders schonend gewaschen. Die Miele Wäschetrockner bieten dazu das passende Trockenprogramm.

Express / Express 20

Das Spezialprogramm "Express" hilft Ihnen, wenn es mal schnell gehen soll. Leicht verschmutzte Wäsche ist in kürzester Zeit gereinigt.



Neue Textilien

Über neue Kleidungsstücke freut sich jeder. Doch sie können chemische Produktionsrückstände in ihrem Gewebe enthalten. Deshalb empfehlen wir – besonders Allergikern – neue Textilien vor dem ersten Tragen bis zu dreimal zu waschen. Mit dem Miele Spezialprogramm "Neue Textilien" können bis zu 3 kg neu gekaufter Textilien mit einem geringen Wasser-, Zeit- und Energieaufwand durchgewaschen werden.



Oberhemden

Das Miele Spezialprogramm "Oberhemden" sorgt für eine geringe Knitterbildung bei Oberhemden und Hemdblusen. Das erleichtert das Bügeln.

1) Europa-Patent EP 0 835 955

Hygiene

Für Allergiker und Personen mit empfindlicher Haut kommt es beim Waschen nicht nur auf eine sorgfältige Fleckentfernung an, darüber hinaus müssen Allergene (oder Allergieauslöser), Keime und Hausstaubmilben in den Textilien effektiv abgetötet werden. Durch die verlängerte Temperaturhaltezeit während der Hauptwäsche und den erhöhten Wasserstand beim Waschen und Spülen werden im Programm "Hygiene" Baumwoll- und Leinentextilien schon bei 60°C hygienisch sauber. So gehören auch hartnäckige Fettverschmutzungen in Ihrer Wäsche, die z. B. durch rückfettende Salben entstehen, der Vergangenheit an.

Imprägnieren

Wieder einmal ein Tropfen Soße auf der frisch gewaschenen Tischdecke oder ein Fleck in der neuen Ski-Jacke. Mit dem Miele Spezialprogramm "Imprägnieren" ist das kein Grund zum Verzweifeln. Dieses Nachbehandlungsprogramm für Mikrofasern, Funktionstextilien oder feine und dichte Baumwollstoffe sorgt für eine schmutzabweisende Wirkung der Stoffe. Zusätzlich wird z. B. bei Outdoor-Bekleidung die wind- und wasserabweisende Wirkung durch das Imprägnieren wiederhergestellt. Nachdem die Textilien wie gewohnt gewaschen und geschleudert wurden, bleibt die Wäsche einfach in der Trommel, und die Behandlung im Imprägnierprogramm kann beginnen. Über den Einspülkasten gelangt das Imprägniermittel in die Wäsche und wird während des Programmablaufes in das Gewebe der Kleidungsstücke eingespült. Um die imprägnierende Wirkung zu erhöhen, empfehlen wir eine thermische Nachbe-



handlung in einem Miele Wäschetrockner oder mit der Miele Bügelmaschine. Die Wäsche wird so auf schonende Weise besonders schmutz- und wasserabweisend.

Kopfkissen

Für einen besonders erholsamen Schlaf sollten Kopfkissen regelmäßig gereinigt und aufbereitet werden. Mit dem Miele Spezialprogramm "Kopfkissen" liegen Sie richtig, denn ietzt können Sie Ihre Daunen-. Federoder Synthetic-Kissen ganz beguem selbst waschen. Dabei machen die 30 cm große Einfüllöffnung und die große Schontrommel der Miele Waschvollautomaten das Be- und Entladen besonders komfortabel. Die Besonderheit des Spezialprogramms "Kopfkissen" ist der zusätzliche Schleudergang zu Beginn des Waschprozesses, bei dem die Luft aus den oft sehr großvolumigen Kissen entfernt wird. In drei Spülgängen nach dem Hauptwaschgang werden Waschmittelreste besonders gründlich aus den Fasern und Daunen der Kopfkissen ausgespült.

Sportwäsche

Die ersten Sonnenstrahlen locken immer wieder viele Sportbegeisterte ins Freie.
Ärgerlich, wenn die Sportkleidung noch in der Wäsche ist und schon wieder Regenwolken aufziehen. Mit dem Miele Spezialprogramm "Sportwäsche" können Sie diesen Wettlauf gewinnen, denn leichtverschmutzte Sportbekleidung kann mit diesem Programm besonders schnell gereinigt oder aufgefrischt werden. Zur Reduzierung der Knitterbildung erfolgt zum Ende der Hauptwäsche ein langsames Abkühlen der Lauge.





Dunkle Wäsche

Für einen gepflegten Auftritt ist es besonders wichtig, dass die Farben der Kleidung kräftig und satt sind. Je nach Art des verwendeten Waschmittels und der Qualität der Färbung können dunkle Textilien ausbleichen oder weiße "Schlieren" bekommen. Deshalb haben Miele Waschvollautomaten ietzt das Zusatzprogramm "Dunkle Wäsche". Dunkle Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe werden so besonders farbschonend gewaschen und rückstandsfrei ausgespült. Ein erhöhter Wasserstand im Hauptwaschgang, drei Spülgänge und eine verminderte Schleuderdrehzahl machen diese besonders schonende Behandlung Ihrer dunklen Schätze erst möglich.

Gardinen

Gardinen sorgen in jedem Raum für ein warmes und heimisches Ambiente. Damit Sie sich in Ihren vier Wänden immer wohl fühlen können, sollten Gardinen regelmäßig gewaschen werden. Für die optimale Pflege Ihrer Gardinen hat Miele das Spezialprogramm
"Gardinen" entwickelt.

Die großen Stoffflächen der Gardinen ziehen Staub an wie ein Magnet. Deshalb beinhaltet das Gardinen-Programm ein automatisches kaltes Vorspülen ohne Waschmittel. Erst im Anschluss daran beginnt mit dem Einspülen des Waschmittels das eigentliche Waschprogramm. Für die Reinigung besonders stark angestaubter oder verschmutzter Gardinen kann zusätzlich die Funktion "Wasser plus" angewählt werden.

Um Knitter zu vermeiden, sollten Vorhänge möglichst nur ganz kurz angeschleudert und dann sofort aufgehängt werden. Deshalb sind Wasserstand und Schleuderdrehzahl des Spezialprogramms optimal an die besonderen Eigenschaften von Gardinenstoffen angepasst. Bei besonders knitterempfindlichen Gardinen kann zusätzlich die Schleuderdrehzahl reduziert oder abgewählt werden. Eventuell noch vorhandene Knitterfalten hängen sich in der Regel nach einiger Zeit aus. Besonders hartnäckige Falten bügeln Sie bei Bügelstufe 1 Punkt einfach weg.

Gardinen benötigen viel Platz in der Waschtrommel. In der großen Schontrommel mit vergrößertem Trommelvolumen können Sie jetzt bis zu 2 kg der feinen Gardinenstoffe besonders schonend waschen.

Extra-Tipp: Durch Zigarettenrauch vergilbte Gardinen werden wieder strahlend weiß, wenn das vorgesehene Waschmittel um die Hälfte reduziert und eine Tüte Backpulver hinzugefügt wird.

Wir empfehlen, Gardinen erst unmittelbar vor dem Waschen abzunehmen. Achten Sie darauf, dass Faltenstecker, Haken, Ringe, Gleiter, loses Bleiband und Bleistäbchen vollständig entfernt sind.

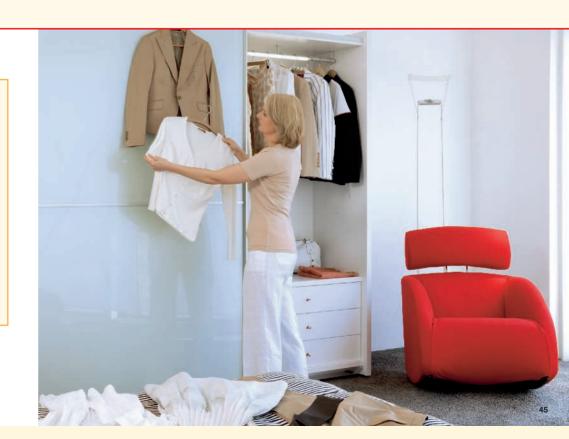


Die Miele Spezialprogramme

Extra-Tipp: Motten.

Wenn die Wintersaison endlich vorbei ist, muss in den Schränken wieder Platz für Frühlings- und Sommerkleidung geschaffen werden. Wer seine Winterkleidung bis zur nächsten Kälteperiode zwischenlagert, sollte darauf achten, dass die Textilien sicher "eingemottet" werden. Die ungebetenen Gäste in Ihrem Kleiderschrank lieben Wolle, Kaschmir oder Pelze. Baumwolle oder Synthetikfasern sind hingegen nicht nach ihrem Geschmack. Sie sollten bei Ihrem saisonalen Gaderobenwechsel deshalb folgende Tipps beachten:

- Da Motten vor allem durch Schweißgeruch im Gewebe angezogen werden, sollten die Textilien nur gewaschen eingelagert werden.
- Der Schrank sollte vor dem Einlagern gründlich ausgewischt oder ausgesaugt werden.
- Motten mögen es warm. Deshalb sollten Sie den Raum regelmäßig lüften und nicht zu stark heizen.
- Natürliche Appetitzügler für die gefräßigen Insekten sind der Duft von Zedernholz oder Lavendel.
- Auch Fliegengitter vor den Fenstern halten die Schädlinge von Ihrer Kleidung fern.
- Leinentücher, Papier- oder Plastikbeutel schützen wertvolle Pelze, Strickwaren oder Blazer vor den unerwünschten Kleiderschrankbewohnern.



Des Rätsels Lösung.

Sicherlich ist es Ihnen auch schon passiert, dass Sie vor einem Berg Wäsche stehen und sich fragen: Was wasche ich zusammen und vor allem wie wasche ich es?

In den meisten Fällen geht es gut, doch so manches Mal gibt es eine böse Überraschung. Die Lieblingsstücke sind eingelaufen oder verfärbt. Wie gut, dass es die Waschvollautomaten und diesen Ratgeber von Miele gibt. Eigentlich kann beim Waschen in einem Miele Waschvollautomaten und beim Trocknen in einem Miele Wäschetrockner gar nichts mehr schiefgehen. Da jedoch die Beschaffenheit von Textilfasern wesentlich deren Pflege bestimmt, müssen grundlegende "Regeln" eingehalten werden. Wolle, Baumwolle, Seide und Leinen haben klar erkennbare Merkmale. Dagegen lassen sich die Faserarten bei synthetischen Textilien



nur schwer bestimmen. Auch Fasermischungen stellen ein Problem bei der Wahl der geeigneten Textilpflege dar. Damit Sie in Zukunft mit ruhigem Gewissen den Start eines Programms veranlassen können, werden Ihnen in diesem Kapitel die wichtigsten Textilarten und deren Pflege anschaulich erklärt.

Alpaka:

Das südamerikanische Vicuña-Lama liefert sein langes, seidig-glänzendes Haar als Rohstoff für das edle Material. Jedes Jahr kann ein Tier Wolle für einen Pullover liefern. Obwohl das Haarvlies des Alpaka sehr fein und leicht ist, ist es sehr widerstandsfähig und elastisch. Die Haare des Alpakas sind innen hohl und verleihen dieser Faser eine erstaunliche Fähigkeit zum Wärmeausgleich. Das dichte, glänzende Gewebe wird fast ausschließlich für hochwertige Wollstoffe wie Damenmäntel oder Kleider verwendet. Die Naturton-Farben der Alpakawolle entstammen der Wolle selbst und werden deshalb als gewachsene Farben bezeichnet.

Waschen: Im Miele Handwasch-Wollprogramm können Sie die empfindlichen Stricktextilien bedenkenlos in der Maschine waschen.

Trocknen: Nach dem Waschen werden die Textilien mit dem Finish Wolle-Programm der Miele Wäschetrockner wieder besonders weich. Anschließend lassen Sie Ihre Wollwäsche noch für einige Zeit liegend an der Luft trocknen – fertig.

■ Wolle



Baumwolle:

Baumwolle ist eine der beliebtesten Naturfasern, weil sie sich durch ausgezeichnete spinntechnische Eigenschaften und eine besonders hohe Widerstandsfähigkeit auszeichnet. Es gibt über 300 Sorten der strauchartigen Gewächse. Die größten Anbaugebiete sind China (23 %) und die USA (20 %). Baumwollstoffe sind sehr gut färbbar und lassen sich leicht bleichen.

Auf der anderen Seite sind die Gewebe kaum elastisch, knittern sehr schnell und haben ein geringes Wärmerückhaltevermögen. Dennoch ist kaum ein anderes Material so strapazierfähig – und verträgt so viele Run-

Mit den feinen, festen Fasern der fernöstlichen Ramie-Pflanze kann Baumwolle zu einem weichen und feinen Mischgewebe mit schönem Glanz veredelt werden.

den in der Waschtrommel.

Waschen: Miele bietet Ihnen ein spezielles Baumwolle-Programm für die optimale Pflege. Generell gilt jedoch: Weiße Baumwolle verträgt eine Wäsche bis 95°C. Bunte Baumwolle hingegen sollte wegen der Gefahr des Ausbleichens nur bis 60°C mit einem Colorwaschmittel gewaschen werden. Grundsätzlich gilt jedoch, das Pflegeetikett in den Textilien zu beachten.

Trocknen: In der Regel kann Baumwolle im Wäschetrockner getrocknet werden. Deshalb bietet Miele Ihnen auch für den Wäschetrockner ein Baumwolle-Programm. Je nach Verarbeitung der Textilien sollten Sie aber die Pflegevorschriften beachten, da ansonsten die Gefahr des Einlaufens bestehen kann. Bügeln: Beim Bügeln mag es Baumwolle heiß (Hitzestufe 3) und mit Dampf. Je nach Textil empfiehlt es sich, das Kleidungsstück von links zu bügeln.

Popeline



Daunen:

Daunen besitzen eine große Füllkraft, speichern Wärme und wirken isolierend. Sie werden deshalb zur Füllung von Oberbetten und Bekleidungsstücken eingesetzt. Obwohl weiße Daunen die teuerste Sorte sind, besteht zwischen weißen und grauen bzw. mischfarbigen Daunen qualitativ kein Unterschied. Zur Erhaltung der Füllkraft benötigen Daunentextilien eine regelmäßige Reinigung.

Waschen: Für die hygienische Wäsche von Kopfkissen hat Miele ein spezielles Kopfkissenprogramm entwickelt. Hohe Temperaturen und ein hoher Wasserstand befreien die Wäsche wirkungsvoll von Milben und Milbenkot. Trocknen: Miele Wäschetrockner bieten die Programme "Kopfkissen" bzw. "Kopfkissen groß". So werden Ihre Kissen optimal getrocknet und aufgelockert.

Extra-Tipp: Das Spezialwaschmittel "Daunen" aus der Miele CareCollection sorgt für eine schonende und wirkungsvolle Reinigung und Pflege von Jacken, Schlafsäcken, Kissen und anderen Textilien mit Daunenfüllung.

Frottier:

Frottiergewebe besteht aus nach einem bestimmten Schema verwobenen Schlingen. Waschen: Frottiertücher sind i. d. R. kochecht gefärbt. Bademäntel vertragen nur eine Wäsche bis 60°C. Die ersten beiden Male sollte man Frottiertücher separat bei 60°C waschen, da die Abgabe überschüssiger Farbe normal ist. Allerdings kann Frottier bei kleinen Wäschemengen leicht flusen. Deshalb empfehlen wir, neue Frottiertextilien in möglichst großen Waschladungen zu waschen. Trocknen: Auf der Leine werden Frottierwaren schnell hart. Diese so genannte Trockenstarre können Sie durch eine Trocknung im Wäschetrockner verhindern. Zu viel Weichspüler kann die Saugfähigkeit beeinträchtigen. In den Miele Wäschetrocknern mit der patentierten¹⁾ Schontrommel bleiben Ihre Handtücher auch ohne Weichspüler immer angenehm flauschig, denn durch die wabenförmige Oberflächenstruktur der Trommel entsteht ein Luftpolster, das die Wäsche sanft auffängt.

Jeans:

Ursprünglich verwendet für Arbeiterhosen, findet sich Jeans heute in zahlreichen anderen Kleidungsstücken wieder. Die Grundlage für die Herstellung von Jeansstoff ist Baumwolle. Durch die sog. Köperbindung von verschiedenfarbigen Fäden (i.d.R. weiß und blau) entsteht das besondere Jeansmuster, bei dem der Stoff von einer Seite bläulich und von der anderen Seite weiß schimmert.

Waschen: Häufig ist nicht klar, ob Textilien aus Jeans in eine Ladung pflegeleichter Wäsche oder eher zur Buntwäsche gehören. Grundsätzlich sollten Jeans nicht heißer als 60°C, Stretch-Denim nur bis 30°C, mit aufhellerfreien Feinwaschmitteln gewaschen werden. Ziehen Sie Ihre Jeans vor dem Waschen auf links, um beim Schleudern weiße Streifen, sog. Blanchissuren, zu vermeiden. Jeans darf nur mit reduzierter Drehzahl geschleudert werden. Um eine Verfärbung anderer Textilien zu vermeiden, sollten Jeansstoffe bei der ersten Wäsche separat gewaschen werden. Für die richtige Pflege Ihrer Lieblingsjeans bietet Miele ein spezielles Jeans-Programm,

bei dem Waschrhythmus, Wasserstand und Schleuderprofil genau auf die Anforderungen des Textils abgestimmt sind. Das Resultat: ein optimales Waschergebnis, geringe Knitterbildung und ein Maximum an Wäscheschonung.

Trocknen: Auch die Miele Wäschetrockner verfügen über das Spezialprogramm Jeans. Die für Jeanstextilien entwickelte Temperaturführung und die spezifischen Trockenstufen sorgen dafür, dass Ihre Lieblingsjeans auch nach dem Trocknen noch perfekt sitzt. Bügeln: Es ist nicht notwendig, Jeanskleidung zu bügeln. Es reicht aus, die Textilien zu recken, da sich die Stoffe durch die Körperwärme beim Tragen glätten.



Kaschmir:

Eine besonders hochwertige Wollart ist die Kaschmirwolle. Diese Naturfaser wird einmal jährlich aus dem Flaumhaar der Kaschmirziege gewonnen. Die Welternte liegt bei nur ca. 5000 t/Jahr. Kaschmir ist ein sehr teures und empfindliches Textil und bedarf einer speziellen Pflege.

Waschen: Stricksachen aus Kaschmirwolle sollten vorsichtig bei 30°C mit einem feinen Wollwaschmittel gewaschen werden. Dieses hat im Vergleich zu anderen, alkalischen Waschmitteln einen neutralen his schwach sauren pH-Wert, der dem Aufquellen und Verfilzen der Fasern vorbeugt. Textilien aus Kaschmir mögen keine ausgiebigen Bäder, sondern ziehen eine schnelle Wäsche ohne reiben und wringen vor. Da Waschmittelrückstände die empfindlichen Fasern zerstören, ist es besonders wichtig, die Textilien nach dem Waschen mehrmals in kaltem Wasser zu spülen. Das Handwasch-Wollprogramm von Miele zeichnet sich durch einen speziellen Waschrhythmus, einen optimierten Wasserstand und eine maximale Schleuderdrehzahl von 1200 U/min aus und ist deshalb besonders für empfindliche Fasern, wie die der Kaschmirwolle, geeignet. Zusätzlich garantiert die patentierte¹) Miele Schontrommel durch ihre einzigartige Oberflächenstruktur eine besonders sanfte Wäsche Ihres Lieblingsstücks.

Trocknen: Damit Ihre Kaschmir-Pullis nach dem Waschen wieder schön flauschig werden, lohnt sich ein Trockengang im Finish Wolle-Programm der Miele Wäschetrockner. Dann werden die feinen Fasern wieder aufgerichtet und nach dem anschließenden Trocknen an der Luft ist Ihr Lieblingspulli wieder schön kuschelig.

1) Europa-Patent EP 0 935 687



Klimastoffe:

Klimastoffe werden auch als Membran- oder Funktionstextilien bezeichnet. Das wohl bekannteste Membrantextil ist Goretex®. Klimastoffe bestehen aus hochfunktionellen Fasern, die eine besondere Pflege benötigen. Falsches Waschen, Trocknen oder Bügeln kann die Fasern zerstören und so die Funktion des Kleidungsstücks beeinträchtigen. Nach dem Einbahnstraßenprinzip kann Körperschweiß durch die Membranschicht hindurch verdunsten, während Nässe und Wind jedoch nicht von außen eindringen können. Klimastoffe haben sich vor allem bei Sport- und Freizeitkleidung bewährt, denn die Hautatmung wird nicht beeinträchtigt und Hitzestau vermieden. So vermitteln diese Textilien bei jedem Wetter ein angenehmes Tragegefühl.

Waschen: Klimastoffe sind bis 40°C mit speziell empfohlenen Flüssigwaschmitteln im Miele Spezialprogramm "Outdoor" waschbar. Verzichten Sie dabei auf Weichspüler, da dieser die Funktionsfähigkeit der Membranen beschädigt. Besonders wichtig ist es, dass die Textilien ausreichend gespült werden, damit alle Waschmittelreste ausgewaschen werden. Nach dem Waschen kann kurz angeschleudert werden.

Die besonderen Anforderungen bei der Wäsche von Klimastoffen hat Miele bei der Entwicklung eines speziellen Outdoor-Programms berücksichtigt. Durch den besonderen Aufbau der Membranen besteht die Gefahr, dass sich beim Schleudern sog. Wassertaschen bilden und das Wasser nicht aus der Trommel abfließen kann. Aus diesem Grund erfolgt das Schleudern in dem Miele Spezialprogramm in mehreren Stufen. Die Textilien legen sich immer wieder neu an den Trommelmantel an und lassen so einen ungehinderten Wasserabfluss zu.

Trocknen: Einige Miele Wäschetrockner verfügen ebenfalls über das Spezialprogramm "Outdoor". Es erlaubt, die hochempfindlichen Textilien im Wäschetrockner zu behandeln. Die Kleidungsstücke werden mit angepasster Temperatur getrocknet und stehen so schnell für den nächsten Einsatz bereit.

Zusätzlich verfügen einige Waschvollautomaten und Wäschetrockner von Miele über das Spezialprogramm "Imprägnieren".

Extra-Tipp: Das Spezialwaschmittel "Outdoor" aus der Miele CareCollection sorgt für eine schonende und wirkungsvolle Reinigung und Pflege von Funktionstextilien, wie Outdoor-Jacken und -Hosen mit Membran.



Leder:

Da echtes Leder ein tierisches Produkt ist, bedarf es einer besonderen Pflege. Jede Lederart sollte unterschiedlich gepflegt werden. Dabei empfiehlt es sich, das Pflegemittel an einer verdeckten Stelle auszuprobieren. Grundsätzlich gilt für alle Bekleidungsleder: Keine Lösungsmittel oder Nagellackentferner benutzen.

Trocknen: Feucht gewordene Teile auf einem Formbügel bei Zimmertemperatur trocknen lassen (nicht in der prallen Sonne). Lederbekleidung niemals nass in den Schrank hängen (Gefahr der Schimmelbildung).

Bügeln: Mit Hitzestufe 1 kann Leder am besten von links und unter Seidenpapier oder einem trockenen Tuch gebügelt werden. Auf Dampf sollte dabei verzichtet werden.

Extra-Tipp: Vor dem ersten Tragen und zum Schutz vor Nässeschäden sollte das Kleidungsstück mit einem FCKW-freien, speziellen Leder-Imprägnierungsmittel eingesprüht werden.

Leinen:

Diese Naturfaser wird aus den Stengeln der Flachspflanze gewonnen. Leinen zeichnet sich durch seine hohe Festigkeit und Haltbarkeit aus. Zudem ist es wenig anfällig gegen Schmutz und Geruch. Durch die geringe Dehnfähigkeit ist es sehr knitteranfällig. Leinen wird vor allem bei Heimtextilien wie Tischwäsche, aber auch in der Mode für leichte Sommerbekleidung verwendet. Waschen: Weiße und gebleichte Leinenstoffe mögen hohe Temperaturen bis max. 60°C. Farbige Oberbekleidungsstoffe sollten mit Feinwaschmitteln ohne optische Aufheller bis 40°C gewaschen werden. Dabei ist jedoch die Farbechtheit des Stoffes zu prüfen: Eine Ecke des Kleidungsstücks zwischen zwei weiße Stoffschichten legen und mit einem heißen Dampfbügeleisen darüber bügeln.

Wenn die Farbe sich auf dem weißen Stoff

abdrückt, bedeutet das: Der Stoff färbt ab.

Leinen knittert sehr leicht und sollte deshalb nicht oder nur leicht angeschleudert werden.



Und Vorsicht:

Leinen ist sehr stockfleckenanfällig.

Trocknen: Am besten trocknet reines Leinen auf der Leine. Vor dem Aufhängen kann es in Form gezogen werden. Schneller und einfacher trocknen Leinenstoffe, wenn sie zuvor im Miele Spezialprogramm "Glätten" angetrocknet werden. So werden Knitterfalten reduziert und die Bügelarbeit ungemein erleichtert.

Bügeln: Es empfiehlt sich, Leinen von links heiß zu bügeln, da der Stoff sonst zu glänzen beginnt. Zusätzlich beugt man blanken Stellen vor, indem man ein feuchtes Tuch auflegt und darüber bügelt.

Extra-Tipp: Leichter zu bügeln ist Leinen, wenn vor dem letzten Spülgang eine sog. Spülstärke hinzugegeben wird.

Mischgewebe:

Manchmal macht die Mischung den Unterschied. Robuste Baumwolle bekommt durch den Zusatz von Viskose feine Eleganz und Kaschmir wird durch die Mischung mit Baumwolle auch finanziell tragbarer. Klassische Mischgewebe bestehen aus einer Verbindung von Baumwolle und synthetischen Fasern, Auch Mikrofaser-Stoffe sind immer eine Kombination von unterschiedlichen Grundstoffen. Für die Pflege bedeutet dies, dass mehr Vorsicht bei der Wahl der Mittel geboten ist. Der empfindlichste Bestandteil im Stoff bestimmt das Waschprogramm, Auf der sicheren Seite sind Sie mit dem patentierten¹⁾ Miele Automatic-Programm für Kombibeladungen aus Baumwoll- und Pflegeleichtwäsche. Ein Sensor ermittelt anhand eines ausgeklügelten, technischen Verfahrens die aktuelle Beladungssituation. Die Elektronik passt daraufhin den Programmablauf an die Wäschekombination an. So wird auch Ihre Mischwäsche optimal geschont.

Popeline:

Popeline ist die warenkundliche Bezeichnung für ein feingeripptes, leinwandbindiges Gewebe. Der Name Popeline ist nur eine Handelsbezeichnung und nicht auf einen bestimmten Faserstoff festgelegt. Popeline kann aus Baumwolle, Seide, Wolle, Viskose, Polvester oder Fasermischungen hergestellt werden. Baumwollpopeline ist eine besonders dichte und glänzend veredelte Version des Baumwollgewebes und so unkompliziert und strapazierfähig wie Baumwolle selbst. Auch bei der Pflege und Fleckenentfernung bestehen Gemeinsamkeiten. Allerdings darf die Kleidung vor der Spurenbeseitigung nicht angestaubt sein, da sonst Ränder entstehen können.

Ihren Einsatz finden Popeline-Gewebe vor allem bei Mänteln und Jacken, aber auch bei Hosen, Kleidern, Oberhemden und Blusen.

Baumwolle



Seide:

Seide ist eine Naturfaser, die durch Abhaspeln des Seidenspinner-Kokons gewonnen wird. Der fleißige Seidenspinner spinnt den feinen Faden bis zu einer Länge von 4 Kilometern. Seide zeichnet sich durch den besonderen Glanz, ihre hohe Feinheit und ihr leichtes Gewicht aus. Wegen ihrer unverwechselbaren Geschmeidigkeit und der besonderen Optik verleiht Seide einen Hauch von Luxus auf der Haut. Deshalb bedarf Seide einer besonderen Pflege.

Waschen: Miele hat die Handwäsche von Seide abgeschafft. Das Miele Seide-Programm garantiert die besonders schonende Reinigung aller handwaschbaren, empfindlichen Textilien, die keine Wolle enthalten. Der Waschprozess ist optimal an die Erfordernisse der Seidefasern angepasst. Zusätzlich ist die Miele Schontrommel durch ihre wabenförmige Oberflächenstruktur besonders sanft zu Ihrer Wäsche.

Trocknen: Seidentextilien sind sehr empfindlich. Das Finish Seide-Programm in Miele Wäschetrocknern lockert Seidentextilien im

warmen Luftstrom und verringert die Knitterbildung.

Bügeln: Da die Fasern empfindlich gegenüber hohen Temperaturen sind, sollte Seide in noch leicht feuchtem Zustand von links bei max. 1 Punkt gebügelt werden.



Synthetische Fasern:

(Polyester/Polyamid/Polyacryl)

Die vollsynthetischen Fasern dieser Textilien sind hochelastisch, reiß- und scheuerfest. Sie laufen nicht ein und trocknen schnell, da sie nur wenig Feuchtigkeit aufnehmen. Zusätzlich sind synthetische Textilien besonders formbeständig und knitterarm.

Waschen: Wegen der Gefahr der Thermofixierung von Falten sollten Polyester und Polyamide höchstens bei 60°C im Pflegeleicht- oder Feinwäsche-Programm gewaschen werden. Viele Miele Waschvollautomaten verfügen sogar über ein spezielles Synthetic-Programm für eine optimale Pflege. Synthetische Fasern können sich elektrostatisch aufladen. Die Textilien kleben dann auf der Haut und es entsteht ein unangenehmes Tragegefühl. Durch die Verwendung von Weichspülern kann dieses Problem verhindert werden.

Trocknen: In einem Wäschetrockner von Miele werden synthetische Stoffe dank des Spezialprogramms "Synthetic" besonders schonend behandelt. Teilweise genügt es

aber schon, die Textilien in ein Frottierhandtuch einzurollen und auszudrücken. Die übrige Feuchtigkeit verschwindet beim Liegen genauso schnell wie auf einem Bügel aufgehängt.

Bügeln: Polyester hat ein gutes Knittererholungsvermögen, so dass er nur sehr wenig knittert. Entstehen beim Waschen oder Trocknen doch einmal Falten, lassen sich diese einfach glattstreifen. Besonders hartnäckige Knitter verschwinden beim Bügeln mit Hitzestufe 1 Punkt oder unter einem nassen Tuch bei 2 Punkt.



Wolle:

Die Wollfaser besteht aus mehreren Schichten. Sie hält besonders gut Wärme zurück und wird deshalb sehr häufig für warme Pullover oder kuschelige Winterbekleidung wie Schals verwendet. Zu der Materialart Wolle zählen unter anderem Kaschmir, Angora, Merino, Lambswool oder Mohair. Am weitesten verbreitet ist aber wohl die Schafwolle. Diese wird ein- bis zweimal jährlich beim Scheren der genügsamen Tiere gewonnen.

Waschen: Miele hat die Handwäsche abgeschafft! Mit dem Handwasch-Wollprogramm von Miele können Sie alle Wolltextilien bedenkenlos in der Maschine waschen. Zusätzlich sorgt die Miele Schontrommel für eine besonders schonende Pflege.

Trocknen: Wolltextilien trocknen am besten, wenn sie zuerst in ein Frottiertuch eingerollt, vorsichtig ausgedrückt und auf einem zweiten Tuch liegend getrocknet werden. Vorher können Sie Ihre Wolltextilien im Miele Wäschetrockner ganz schonend mit dem Programm "Finish Wolle" behandeln. Die Fasern des Wollgewebes werden aufgerichtet, so dass

die Wäsche wieder schön flauschig wird. **Bügeln:** Kleidungsstücke aus Wolle lassen sich mit niedriger Temperatur bügeln oder

unter einem feuchten Tuch dämpfen.

Alpaka

★ Kaschmir

Extra-Tipp: Kratzende Pullover werden wieder mollig weich, wenn sie für kurze Zeit im Plastikbeutel verpackt in ein Tiefkühlfach gelegt werden.

Extra-Tipp: In jedem Kleidungsstück befindet sich ein Pflegeetikett mit verschiedenen Symbolen. Diese Symbole geben Auskunft, wie Sie Ihr Kleidungsstück reinigen dürfen. Welche Pflegesymbole es gibt und was sie bedeuten, finden Sie im vorletzten Kapitel dieses Ratgebers.



Oh Schreck, ein Fleck. Aber jetzt nur keine Panik. Denn wie bereits erwähnt, hält dieses Waschlexikon wertvolle Tipps zur Fleckenbeseitigung bereit.

Hier erfahren Sie, was vielleicht Ihre Großmutter schon immer wusste: Wie Sie hartnäckigen Flecken erfolgreich den Garaus machen. Eine Garantie für spurlose Fleckenentfernung kann leider nicht gegeben werden, aber die Sicherheit, stets einen Vorschlag zur Rettung Ihrer Kleidung zur Hand zu haben. Und vielleicht wird aus dem nervenaufreibenden Fleck doch noch ein Happy End.

Extra-Tipp: Waschmittel.

Zur Fleckenentfernung werden in diesem Ratgeber diverse Hinweise auf das zu verwendende Waschmittel gegeben. Sollten Sie dennoch einmal unsicher sein, bieten viele Waschmittel-Hersteller auf ihrer Internetseite wichtige Informationen über Bestandteile und Eigenschaften ihrer Produkte.

Finkaufsliste:

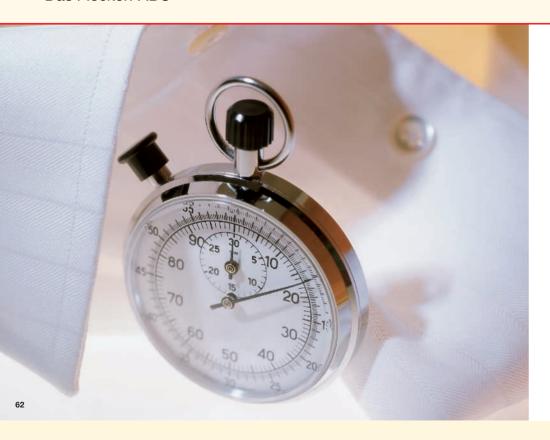
Zur Beseitigung der jeweiligen Flecken werden verschiedene Mittelchen benötigt. Damit Sie sofort erste Hilfe leisten können, sollten folgende Zutaten unbedingt in Ihrem Haushalt vorhanden sein:

5%ige Zitronensäure	Haarspray	Salmiakgeist
Alkohol	Hausbenzin	Salz
Butter	Heparinsalbe	Sauermilch
Buttermilch	Kartoffel-, Mais- oder Sägemehl	Seifenspiritus
Eier	Kartoffeln	Spiritus
Eiswürfel	Kern- oder Gallseife	Talkum
Entfärber	Kleiderbürste	Terpentin
Essig	Kölnisch Wasser	Waschbenzin
Eukalyptusöl	Kristallsodawasser	Wasserstoffperoxyd
Farbsichere, flüssige Bleiche	Löschpapier	oder Chlor
(für Buntwäsche)	Milch	Watte
Fleckensalz	Mineralwasser	Weingeist
Fleckenspray mit Waschbenzin	Pinselreiniger (Terpentinöl)	Zitronensaft
Fleckenteufel	Rostentferner	

(aus der Drogerie)

 $\mathsf{0}$

Glyzerin



Noch kurz vorab bemerkt:

Das A und O der Fleckenbeseitigung ist: Schnelligkeit. Auch wenn die Miele Waschvollautomaten fast Alleskönner sind, benötigen sie bei starken Flecken dennoch etwas Hilfe: Gehen Sie schnell, aber behutsam gegen Flecken vor. Je schneller Sie handeln, desto größer sind die Erfolgschancen.

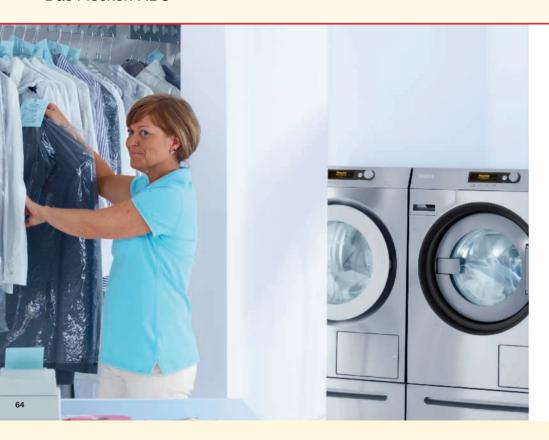
Die sechs Schritte der Fleckenbeseitigung:

- 1 Testen Sie stets die Wirkung auf dem Stoff zunächst an einer unsichtbaren Stelle.
- 2 Legen Sie immer ein saugendes Tuch unter den Fleck.
- **3** Bearbeiten Sie die Stelle mit einem hellen Stoff.
- 4 Reiben Sie niemals, sondern tupfen Sie den Fleck weg.
- **5** Beseitigen Sie alle Spuren vor der Wäsche mit warmem Wasser.
- **6** Anschließend waschen Sie das Textil in einem der Miele Pflegeprogramme.

Extra-Tipp:

Miele bietet Ihnen Waschvollautomaten mit der Zusatzfunktion "Flecken". Diese bietet eine Liste mit 22 Fleckenarten, aus der bis zu 3 Verschmutzungen gleichzeitig angewählt werden können. Der Waschvollautomat ermittelt selbstständig den richtigen Programmablauf. **Nur bei Miele:** Zusätzlich erscheint im Display ein spezieller Tipp zur Fleckenbehandlung, zum Beispiel: die Empfehlung einer Vorbehandlung mit Fleckensalz.

Das Flecken-ABC



Extra-Tipp:

Wenn Sie sich nicht selbst an dem Fleck versuchen möchten, dann gibt es auch noch die professionelle Hilfe einer Textilreinigung. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Reinigung, ob die Textilien im Nassreinigungssystem* gereinigt werden. Dieses Verfahren bietet im Vergleich zur Aufbereitung in einer Lösemittelanlage (chemische Reinigung) folgende Vorteile:

- angenehm frischer Duft Ihrer Textilien
- sympathisches Tragegefühl
- keine Lösemittelrückstände
- materialschonende Reinigung
- perfekte Reinigungsergebnisse
- umweltschonendes Reinigungsverfahren

Und wenn Ihre Textilreinigung noch über das Original-Nassreinigungssystem WetCare von Miele verfügt, dann können Sie wirklich sicher sein, dass sich Ihre Wäsche in guten Händen befindet. Die neueste Generation der professionellen Wäschereimaschinen ist auch mit der patentierten¹) Miele Schontrommel ausgestattet – für die optimale Pflege Ihrer Lieblingsstücke.

- * Für 80 % aller Textilien und für 90 % aller Anschmutzungen ist die professionelle und wirtschaftliche Lösung das Nassreinigungspflegesystem.
- 1) Europa-Patent EP 0 935 687

Das Flecken-ABC



Autoöl: Legen Sie zunächst eine saugende Unterlage unter den Stoff. Behandeln Sie den Fleck zuerst mit Alkohol, dann mit Terpentin. Bearbeiten Sie die Stelle nach dem Einwirken mit einem Tupfpinsel. Wiederholen Sie diesen Vorgang so lange mit Terpentin, bis kein Öl mehr in die Unterlage fließt. Geben Sie anschließend Flüssigwaschmittel und Wasser auf die Stelle und tupfen Sie den Fleck vorsichtig ab. Danach sollten Sie den Stoff gut ausspülen und mit einem Vollwaschmittel in der Maschine waschen. Bei starken Flecken die Prozedur wiederholen.

Tipp: Miele Waschvollautomaten mit der Funktion "Flecken" erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

Babynahrung: Wenn die Mahlzeit mal wieder in einer Breischlacht endet – nicht verzagen. Weichen Sie die Textilien mindestens 2 Stunden in warmer Seifenlauge ein und waschen Sie diese dann wie auf dem Pflegeetikett empfohlen. Bier: Hopfen und Malz verschwinden auch ohne Fleckensalz, wenn Sie den frischen Bierfleck mit warmem Wasser auswaschen. Trockene Flecken werden vor dem Waschen mit warmem, verdünntem Essig eingerieben; alte Flecken weichen Sie zunächst mit etwas Glyzerin ein. Der Gerstensaft ist dann oft schon nach der ersten Wäsche restlos verschwunden. Wie auch die Kopfschmerzen am nächsten Morgen, können Sie Bierflecken in Ihrer Kleidung häufig schon mit etwas Mineralwasser vertreiben.

Blut: Wenn Sie Blut sehen, leisten Sie folgende erste Hilfe: Sofort mit kaltem Wasser auswaschen und dann in Salzwasser einweichen. Bei alten Flecken hilft vor dem Waschen etwas verdünnter Salmiakgeist – gegen jede Blutgruppe.

Tipp: Miele Waschvollautomaten mit der Funktion "Flecken" erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

Brandflecken: Ist der Funke einmal zu stark übergesprungen, "löschen" Sie den Brandherd zunächst mit einer hellen, heißen, ca. 10 %igen Essig-Lösung. Einige Gewebe können Sie anschließend mit Wasserstoffperoxyd bleichen (unbedingt vorher testen) oder chloren.

Butter: Butter ist ganz nach dem Geschmack bequemer Fleckenentferner: Sie ist leicht zu beseitigen und kann sogar dabei helfen, hartnäckige Fett-, Teer- und Harzflecken leichter zu lösen. Streichen Sie dazu etwas Butter auf diese Flecken. Nach dem Einwirken können Sie den Fleck abkratzen und abschließend einfach, wie auch normales Fett, mit etwas Hausbenzin oder Fleckenspray mit Waschbenzin abtupfen.

- Fettfleck
- Harz



Cognac: Bevor der Geist des Weines Ihre Stimmung verdirbt, behandeln Sie seine Spuren auf der Kleidung zunächst mit lauwarmem Wasser und anschließend mit etwas Flüssigwaschmittel und Wasser.

Cola: Frische Flecken des braunen Erfrischungsgetränks lösen sich normalerweise schon bei der ersten Wäsche auf. Gegen alte Flecken hilft zunächst etwas Feinwaschmittel auf dem Fleck und dann Mineralwasser als "Lösungsmittel".

Tipp: Miele Waschvollautomaten mit der Funktion "Flecken" erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

Curry: Bei falscher Behandlung entwickelt sich die feine Würze schnell zu einem echten Ärgernis. Deshalb bearbeiten Sie Curry zunächst mit lauwarmem Wasser. Reiben Sie anschließend die Stelle mit Glyzerin ein oder nehmen Sie bei empfindlichen Stoffen Kölnisch Wasser, Spiritus oder Weingeist. Curry ist leicht zu bleichen.

Deo: Brechen Sie nicht gleich in Schweiß aus, wenn ungewollte Deospuren auf Ihrer Kleidung zurückbleiben. Behandeln Sie die Flecken vor der Wäsche am besten mit 5 %iger Zitronensäure.

Schweißflecken

Eigelb: Einen Eifleck sollten Sie nicht verreiben, sondern salzen. Den getrockneten Fleck können Sie dann ausbürsten und mit kaltem Wasser abtupfen. Wenn das Gelbe und das Weiße vom Ei anschließend immer noch zu sehen sind, empfiehlt sich verdünnter Salmiakgeist. Anschließend waschen.

Tipp: Miele Waschvollautomaten mit der



Funktion "Flecken" erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

Das Flecken-ABC



Eiscreme: Wenn die kühle Leckerei nicht im Mund, sondern auf der Kleidung landet, sind schnell die unangenehmen Spuren des Sommers zu sehen. Dann hilft zunächst eine Mischung aus Spiritus und Salmiakgeist auf dem Fleck. Den Rest beseitigen Sie anschließend mit lauwarmem, klarem Wasser.

Erdbeeren: Die süßesten Früchte machen nicht sauer, wenn Sie den Fleck zunächst mit einer lauwarmen Seifenlauge behandeln. Hartnäckige Flecken behandeln Sie am besten direkt mit Flüssigbleiche.

Tipp: Miele Waschvollautomaten mit der Funktion "Flecken" erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

Obst

Marmelade

Farbfleck: Malerfarbe auf der Kleidung ist kein Grund, schwarzzusehen. Vorausgesetzt, Sie wissen, um welche Art von Farbe es sich handelt. Wasserlösliche Farben behandeln Sie am besten mit Kern- oder Gallseife vorab und einer anschließenden Wäsche. Für Ölfarben nehmen Sie vor dem Waschen Terpentinöl (Pinselreiniger), welches Sie auch für die Entfernung von Lackfarben nutzen können. Acrylfarbe braucht dagegen schon verschärfte Maßnahmen: Mischen Sie Spiritus mit einigen Tropfen Salmiakgeist und betupfen Sie den Fleck vielleicht mehrmals vor dem Waschen.

Fettfleck: Meist genügen etwas Spülmittel oder warmes Seifenwasser und eine Maschinenwäsche. Dabei empfiehlt sich der Einsatz eines Flüssigwaschmittels, das mehr Tenside enthält als pulverförmiges Waschmittel und dadurch Fett besonders gut entfernt. Ein altes Hausmittel ist auch Kartoffelmehl, mit dem das Fett zunächst aufgesaugt und dann ausgebürstet wird. Ist der Fleck dann immer noch nicht weg, helfen z. B. Kristallsodawasser oder eine Abreibung mit Seife und eine möglichst heiße Wäsche. Alternativ wirken auch Weingeist, Alkohol oder Seifenspiritus. Fettflecken verschwinden auch genauso schnell, wie sie gekommen sind, wenn man sie mit einem waschbenzinhaltigen Fleckenspray behandelt. Anschließend mit einem Flüssigwaschmittel waschen.

Unliebsamen Fettflecken auf empfindlichen Krawatten rückt man zu Leibe, indem man Talkum mit einer Messerspitze aufdrückt und einziehen lässt. Später vorsichtig mit einem Wattebausch ausreiben.

Tipp: Miele Waschvollautomaten mit der Funktion "Flecken" erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

- Butter
- Mayonnaise

Filzstift: Die Spuren eines Filzstiftes sind – wie die eines Kugelschreibers – nur schwer zu beseitigen. Die Farbstoffe bleiben hartnäckig im Stoff. Unterm Strich hilft es, wenn Sie, falls nötig mehrmals, die Farbe vor der Wäsche mit Alkohol und Terpentin oder etwas Glyzerin lösen.

- Kugelschreiber
- Tinte



Fruchtsaft: Wenn wertvolle Vitamine nur Ihre Kleidung stärken, begießen Sie die Stelle zunächst mit etwas Mineralwasser und waschen Sie das Kleidungsstück anschließend normal in der Maschine. Gegen hartnäckige Flecken hilft zusätzlich etwas Flüssigbleiche vor der Wäsche direkt

auf dem Fleck.

Tipp: Miele Waschvollautomaten mit der Funktion "Flecken" erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

- Obst
- Johannisbeersaft

72

Das Flecken-ABC



Gemüse: Flecken von jungem und frischem Gemüse beseitigen Sie normalerweise einfach mit einem Lappen und kaltem Wasser. Nur für Tomaten- und Spinatflecken brauchen Sie warmes Seifenwasser, wobei Sie den Fleck am besten mit rohen Kartoffelscheiben vorbehandeln. Wenn das Gemüse allerdings in Verbindung mit Fett, Mehl und Sahne auf der Kleidung landet, streichen Sie vor dem Waschen etwas Feinwaschmittel auf den Fleck. Gemüseflecken verschwinden in der Regel spurlos, wenn man sie mit flüssiger Bleiche oder Fleckensalz behandelt.

Spinat

Gras: Grün ist die Hoffnung, und die sollten Sie auch bei einem Grasfleck nicht verlieren. Vorausgesetzt, Sie lassen zunächst kein Wasser an den Fleck, denn das würde die Beseitigung erschweren. Sinnvoller ist es, vor einer heißen Wäsche verdünnten

Funktion "Flecken" erkennen diesen Fleck

und bearbeiten ihn gezielt!

Salmiakgeist oder Zitronensaft auf den Fleck zu geben. Gegen ältere Grasflecken hilft ein altes Hausmittel: Weichen Sie die beschmutzte Stelle zunächst in Sauermilch ein und spülen Sie mit frischer Milch nach. Bei Flanell empfiehlt sich eine Mischung aus Eiweiß und Glyzerin. Und wenn Sie mit einem hellen Sommerkleid im Grünen waren. sollten Sie Grasflecken zunächst mit etwas Weingeist behandeln. Grüne Grasflecken werden bei einer Behandlung mit Bleiche sehr schnell blass. Für Buntes und auch für Wolle und Seide verwenden Sie eine farbsichere, flüssige Bleiche. Bei weißer Wäsche geben Sie einfach etwas Fleckensalz zum Waschmittel.

Harz: Legen Sie das Problem zunächst auf Eis. Dann können Sie den Fleck leichter abkratzen und anschließend mit Alkohol bekämpfen. Alternativ helfen auch Spiritus, Seifenspiritus, Terpentinöl oder Weingeist bei der Fleckenbekämpfung. Saugen Sie das Gemisch mit Löschpapier auf. Altes Harz weichen Sie zunächst mit Butter auf. Kratzen Sie danach das gelöste Harz behutsam mit einem Messer ab und waschen Sie den verbleibenden Rest mit Seifenspiritus ab.

- Butter
- Teer

Hautcreme: Gegen fettige Hautcremes helfen zunächst die gleichen Lösungsmittel wie bei Butter und eine warme Seifenlauge. Für die Farbreste ist das Beste ein zusätzliches Bleichmittel. Auch Waschbenzin hilft gegen Hautcreme – aber besser nicht auf der Haut, sondern nur auf der Kleidung.

Butter

Heidelbeeren: Ein ebenso altes wie gesundes Hausmittel zur Bekämpfung von Heidelbeerflecken ist der Saft einer Zitrone. Tipp: Miele Waschvollautomaten mit der Funktion "Flecken" erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

Obst

Honig: Wenn das Gold der Bienen Ihre Kleidung verziert, nehmen Sie zunächst warmes Wasser. Dann behandeln Sie den süßen Klecks direkt mit etwas Flüssigwaschmittel.

Johannisbeersaft: Dunkler Johannisbeersaft löst sich wie jeder Obstsaft meistens nach der ersten Wäsche. Bei hartnäckigen Flecken können Sie dem Waschmittel etwas Fleckensalz hinzufügen. Alternativ hilft auch vor dem Waschen eine Behandlung mit Zitronensaft, Essig oder Salz.

Tipp: Miele Waschvollautomaten mit der Funktion "Flecken" erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

- Fruchtsaft
- Obst

Kaffee: Wenn Milch im Kaffee war, betupfen Sie die braune Stelle zuerst mit kaltem Wasser. Tupfen Sie anschließend warmes Glyzerin auf den Fleck und waschen Sie ihn mit warmem Wasser und ggf. Gallseife aus. Bei schwarzem Kaffee ohne Milch behandeln Sie den Fleck zunächst mit lauwarmem Seifenwasser. Bei alten Kaffeeflecken reichern Sie die Lauge mit einer Prise Salz an und decken den Fleck anschließend mit Glyzerin und Eigelb ab. Spülen Sie nach einer halben Stunde das Gemisch erst mit kaltem und dann mit lauwarmem Wasser aus. Kaffee-



flecken lassen sich auch leicht mit farbsicherer, flüssiger Bleiche für Buntes oder mit Fleckensalz für Weißes bleichen.

Tipp: Miele Waschvollautomaten mit der Funktion "Flecken" erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

Milch

Kakao: Kakao schwimmt in Milch und braucht als Fleck die gleiche Behandlung wie der weiße Kalziumspender: erst kaltes, dann warmes Wasser. Auf keinen Fall umgekehrt, denn sonst wird der Fleck unangenehm. Weichen Sie die Kleidung anschließend in Salzwasser ein. Sollten nach dem Waschen immer noch Kakaospuren zu sehen sein, betupfen Sie den Fleck mit dem ungesalzenen Kochwasser von Kartoffeln. Schnelle Hilfe bringt, Flüssigwaschmittel direkt auf den Fleck zu geben und ca. 25 Minuten einweichen zu lassen.

Tipp: Miele Waschvollautomaten mit der Funktion "Flecken" erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

Milch

Kaugummi: Führen Sie den Kaugummi zunächst in seinen ursprünglichen Zustand zurück: Härten Sie ihn durch eine Abkühlung im Gefrierfach oder mit Hilfe von Eiswürfeln. Danach lässt sich der Fleck leicht abkratzen oder ausbürsten. Zusätzlich können Sie die Reinigung mit etwas Alkohol verstärken.

Kirschen: Gegen den roten Saft des kernigen Obstes hilft zunächst der Saft einer ausgepressten Zitrone. Kirschflecken sind bleichbar mit farbsicherer, flüssiger Bleiche für Buntes oder mit Fleckensalz im Waschmittel bei weißer Wäsche.

Tipp: Miele Waschvollautomaten mit der Funktion "Flecken" erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

Obst

Klebstoff: Bei dieser klebrigen Angelegenheit nutzen Sie am besten Nagellackentferner (aber nicht auf synthethischen Fasern wie Acetat). Anschließend das Kleidungsstück waschen, wie auf dem Pflegeetikett empfohlen. Kragenschmutz: Der Kragen ist die Visitenkarte einer guten Kleidung. Deshalb gibt es für die Behandlung dieser Region Handwaschmittel in praktischer Tubenform, die auch im Reisegepäck noch Platz finden. Eine kostengünstigere und ebenso wirksame Alternative ist flüssige Gallseife.

Tipp: Miele Waschvollautomaten mit der Funktion "Flecken" erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!



Kugelschreiber: Machen Sie gute Miene zum bösen Fleck. Für dieses Problem brauchen Sie Zeit und eine Mixtur aus Essig und Spiritus. Bei weißen Textilien Zitronensaft dazugeben. Als Alternative hilft auch Haarspray: reichlich aufsprühen und mit einem sauberen, trockenen Tuch wegreiben. Für Wolle nehmen Sie besser Kölnisch Wasser oder Seifenspiritus. Wenn Sie anschließend Ihre Kleidung wie üblich reinigen, müsste der Fleck wieder weg sein. In der Drogerie finden Sie häufig auch spezielle Fleckenentferner für Kugelschreiber.

Filzstift

Tinte

Likör: Ein Schuss Likör ist kein Malheur, wenn Sie ihn zunächst mit etwas Hochprozentigem bekämpfen, z. B. mit reinem Alkohol oder mit verdünntem Spiritus. Danach empfiehlt sich die Weiterbehandlung mit warmer Seifenlauge und lauwarmem Wasser zum Ausspülen. Lauwarmes Wasser wirkt auch bei Flecken auf Wolle und Seide.

Magenbitter

Lippenstift: Wenn Sie plötzlich rot sehen, bleiben Sie ruhig: Nach der ersten Wäsche ist meistens alles vorbei. Sie können die Spurenbeseitigung zusätzlich unterstützen, indem Sie vorher den Fleck mit Eukalyptusöl oder Glyzerin aufweichen. Hartnäckige Lippenbekenntnisse können Sie leicht mit verdünntem Salmiakgeist entfernen. Auch Fleckenspray mit Waschbenzin hilft Ihnen bei der Vorbehandlung des Flecks.





Magenbitter: Bevor Ihnen das Kräuter-Destillat auf den Magen schlägt, beseitigen Sie seine Spuren wie einen Likör-Fleck: also zuerst mit Alkohol und dann mit einer warmen Seifenlauge.

🖝 l ikör

Mayonnaise: Mayonnaise wird schnell ein dickes Problem, wenn Sie den Klecks falsch behandeln. Tupfen Sie zunächst lauwarmes Wasser auf die Stelle oder entfernen Sie das Gröbste mit einem Messer. Tupfen Sie anschließend Glyzerin auf den Fleck. Sind nach der nächsten Wäsche immer noch Spuren zu sehen, nehmen Sie verdünnten Salmiakgeist zur Nachbehandlung.

Tipp: Miele Waschvollautomaten mit der Funktion "Flecken" erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

- Fettfleck
- Senf
- Tomatenketchup

Marmelade: Wenn 60 % Fruchtanteil bei Ihnen 100 % Aufmerksamkeit erzeugen, genügen meistens ein Lappen und warmes Wasser. Bei hartnäckigem Brotaufstrich verstärken Sie Ihre Fleckenbekämpfung wie bei Erdbeeren mit einer Seifenlauge oder etwas Alkohol.

Erdbeeren

Milch: Eine Extraportion Milch in der Kleidung macht keine Probleme, wenn Sie den Fleck erst mit kaltem Wasser behandeln und ihn dann heiß auswaschen. Lauwarmes Wasser brauchen Sie nur für Samt und Seide.

- Kaffee
- Kakao

Nagellack: Lack auf der Kleidung können Sie mit Nagellackentferner vorsichtig abtupfen. Anschließend wie gewohnt waschen.

Obst: Bestreuen Sie den Fleck vor der nächsten Wäsche mit etwas Fleckensalz. Sind die Vitamine dann immer noch sichtbar, betupfen Sie die Stelle mit Essig- oder Zitronensäure. Einige Obstflecken, z. B. von Pfirsichen. werden häufig erst nach der Wäsche sichtbar und sind besonders hartnäckig. Alte Obstflecken entfernen sich oft bereits nach einem mehrstündigen Bad in Buttermilch mit einem Schuss Zitronensaft. Bei empfindlichen Stoffen wirken auch Salmiakgeist und Seifenspiritus Obstflecken sind bleichbare Flecken Für Buntes empfiehlt sich eine farbsichere, flüssige Bleiche (auch für Wolle und Seide). Bei Weißem geben Sie einfach etwas Fleckensalz zum Waschmittel

- Erdbeeren
- Fruchtsaft
- Heidelbeeren
- Johannisbeersaft
- Kirschen

Parfüm: Die Spuren edler Essenzen "verduften" mit reinem Alkohol. Auf Seide können die Spuren eines betörenden Duftes allerdings die Farben zerstören. Zusätzlich können Deo- oder Parfümflecken mit verdünnter Zitronensäure (im Verhältnis 1:5) vorbehandelt werden. Anschließend wie gewohnt waschen

Rost: Die bräunlichen Zeichen der Zeit erfordern oft eine zeitraubende Behandlung. Auf hellen, wenig empfindlichen Stoffen und auf Wolle können Sie den Fleck mit Zitronensaft behandeln. Anschließend müssen Sie den Stoff allerdings gut ausspülen. Für dunkle, empfindliche Stoffe nehmen Sie vor dem Zitronensaft zunächst Seifenspiritus. Zum Schluss tupfen Sie etwas reinen Spiritus auf die Stelle. Eine einfachere Alternative ist Rostentferner aus der Drogerie. Wichtig ist, dass Sie Rost sofort entfernen, da dieser bei längerer Einwirkung Farben und Fasern zerstören kann.



Rotwein: Gegen Rotwein hilft Weißwein. Auch Sherry oder klarer Alkohol bekämpfen den Fleck sicher. Aber das beste Mittel gegen den edlen Traubensaft ist und bleibt eine großzügige Prise Salz. Auf jeden Fall ist es ratsam, sich dem Fleck so schnell wie möglich zu widmen. Ehe Sie die Waschmaschine einschalten, sollten Sie noch einen Spritzer Zitronensaft auf den Fleck geben. Ist er anschließend nicht weg, versuchen Sie es zum Schluss mit Glyzerin. Samt und Seide vertragen keine Salz- und Weißweinbehandlung, sondern lassen nur Mais- oder Kartoffelmehl zu. Gegen verbliebene Rotweinreste helfen dann verdünnter Salmiakgeist, Weingeist oder Seifenspiritus.

Rotweinflecken sind bleichbare Flecken. **Tipp:** Miele Waschvollautomaten mit der Funktion "Flecken" erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

Ruß: Wenn Sie an einem Rußfleck reiben, sehen wir schwarz für dessen Bekämpfung. Denn dadurch verzieht sich der dunkle Rauch noch tiefer ins Gewebe. Klopfen und pusten Sie lieber zunächst und streuen Sie anschließend Kartoffel- oder Sägemehl oder, bei weißen, kochfesten Stoffen, etwas Salz auf den Fleck. Wenn er sich danach nicht abschütteln lässt, versuchen Sie es mit etwas Alkohol. Häufig wirkt auch eine Vorbehandlung mit Fleckenspray wahre Wunder.

Wachs

Schokolade: Wenn die zarte Versuchung zum harten Problem wird, kratzen Sie den Fleck zunächst mit einem Messer vorsichtig ab. Mischen Sie Alkohol oder Glyzerin mit einem Eigelb und lassen Sie das Ganze auf der braunen Stelle kurz einwirken. Waschen Sie den Stoff erst kalt mit Wasser aus und dann mit warmer Seifenlauge.

Schuhcreme: Etwas Schuhcreme gehört zu einem gepflegten Auftritt – aber nicht auf der Kleidung. Dagegen hilft Spiritus. Bei weißen Textilien rücken Sie ihr mit unverdünntem Spiritus zu Leibe, bei farbigem Gewebe mischen Sie 1 Teil Spiritus mit 2 Teilen Wasser. Häufig genügt bei dieser Art der Fettflecken ein flüssiges Waschmittel oder Fleckenspray mit Waschbenzin zur Vorbehandlung. Anschließend mit einem Flüssigwaschmittel waschen. Farbreste können mit Entfärber entfernt werden. Das ist allerdings nur bei weißer Baumwolle möglich.

Schweißflecken: Auf hellen Textilien wird der Lohn harter Arbeit als gelblicher Fleck unangenehm sichtbar. Dagegen hilft ein Bad in lauwarmem Essigwasser. Danach können Sie die Textilien ganz normal waschen.

Tipp: Miele Waschvollautomaten mit der Funktion "Flecken" erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

Deo

Senf: Bevor jeder seinen Senf dazugibt, hören Sie auf den Rat einer weisen Großmutter: Bearbeiten Sie den Senffleck zunächst mit warmer Seifenlauge. Sollte er anschließend immer noch zu sehen sein, versuchen Sie es mit Wasser und einem Schuss Salmiakgeist. Danach hilft nur noch Glyzerin. Allerdings nicht auf Samt und Seide. Hier sollten Sie wie bei Mayonnaise- und Curryflecken nur sanft mit Kölnisch Wasser oder etwas Spiritus vorgehen. Senfflecken sind auch bleichbar.

- Mayonnaise
- Tomatenketchup

Spinat: Zu Spinat passen frische Kartoffeln. Genauer gesagt: Streichen Sie eine rohe Kartoffel über den Spinatfleck und waschen Sie ihn anschließend mit Seifenwasser aus.

Tipp: Miele Waschvollautomaten mit der Funktion "Flecken" erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

Gemüse



Straßenschmutz: Das Grau der Straßen verbannen Sie aus Ihrer Kleidung mit einer sanften Bürste. Damit sich die Flecken noch leichter aus dem Staub machen, benetzen Sie die Borsten mit etwas Wasser oder Waschbenzin

Tee: Wenn das Wasser für den Tee noch warm ist, nutzen Sie es zur möglichst schnellen ersten Behandlung des Teeflecks. Als Unterstützung helfen Ihnen dabei Gallseife und Wasser, oder geben Sie zusätzlich Fleckensalz in den Einspülkasten. Vorsicht: Farbige Textilien erst auf Farbechtheit prüfen! Bei hartnäckigen Flecken wiederum empfiehlt sich eine Mischung aus Glyzerin und Eigelb, die man nach ca. einer Stunde auswaschen sollte.

Tipp: Miele Waschvollautomaten mit der Funktion "Flecken" erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

84

Teer: Bestreichen Sie die dunkle zähe Masse zunächst mit Butter, bis diese sich auflöst. Wie bei Harz wird der Fleck damit gebunden, so dass Sie nach dem Einwirken die ersten, groben Spuren bereits vorsichtig entfernen können. Greifen Sie anschließend zu etwas Alkohol oder zu einem Fleckenspray mit Waschbenzin und behandeln Sie damit den Fleck. Legen Sie dickes Küchenpapier darunter, damit die Reste aufgesaugt werden. Ein anderer "heißer Tipp" ist die Bearbeitung mit dem Bügeleisen. Legen Sie dabei den Fleck zwischen saugstarkes Löschpapier.

- Butter
- Harz

Tinte: Gegen Tintenflecken hat sich Zitronensaft oder auch der "Fleckenteufel" bewährt. Etwas vorsichtiger sollten Sie mit Essig oder warmer Seifenlauge vorgehen. Beobachten Sie deren Wirkung zunächst an einer unauffälligen Stelle des Stoffes.

- Filzstift
- Kugelschreiber

Tomatenketchup: Den Fleck vom Klassiker des "Fast-Food" beseitigen Sie so schnell, wie er entstanden ist, wenn Sie ihn mit lauwarmer Seifenlauge oder mit Wasser und einem Schuss Salmiakgeist behandeln. Sie können ihn auch mit flüssigem Feinwasch-



mittel vor der Wäsche bereits anlösen. Wie Curry oder Senf lässt sich auch Ketchup leicht bleichen.

Tipp: Miele Waschvollautomaten mit der Funktion "Flecken" erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

- Mayonnaise
- Senf

Unbekannte Flecken: Unbekanntes sollte man immer mit Vorsicht behandeln. Nähern Sie sich dem Problem zunächst mit einer Analyse des Stoffes. Auf farbigen, waschbaren Stoffen kommt Eigelb aut zur Wirkung. Spülen Sie den Fleck nach dem Aufweichen mit kaltem Wasser aus. Weiße, gestärkte Stoffe sollten zunächst mit Kölnisch Wasser oder Spiritus betupft werden. Anschließend reiben Sie eine verdünnte Lösung aus Salmiakgeist und Gallseife auf den Fleck oder weichen ihn über Nacht darin ein. Für Wolle greifen Sie zu Mais- bzw. Kartoffelmehl oder zu Essig und Kartoffelstärke. Erwärmen Siediese Zutaten in Wasser und benetzen Sie damit den Fleck. Sobald die Lösung eingetrocknet ist, kann der Fleck ausgebürstet werden. Auf Samt gebettete Flecken wischen Sie mit einem in Essig getränkten Leinentuch ab. Danach waschen Sie die Stelle mit klarem Wasser aus.

Wachs: Die unangenehmen Folgen einer schummrigen Beleuchtung können Sie leicht wieder ausbügeln: Bei farblosem Wachs kratzen Sie zunächst vorsichtig die gröbsten Wachsreste ab. Legen Sie anschließend den befleckten Stoff zwischen Lösch- oder Küchenpapier und bügeln Sie bei niedriger Temperatur von innen nach außen über das Wachs. Wechseln Sie öfter das Papier. Kleidungsstücke mit farbigem Wachs können Sie kurz einfrieren und anschließend den Wachs vorsichtig abkratzen. Wenn abschließend noch Farbreste zu sehen sind, behandeln Sie diese wie Fettflecken.

- Fettfleck
- Ruß

Das Flecken-ABC

Weißwein: Weißwein sollte nicht lange lagern, bevor er beseitigt wird. Spülen Sie ihn direkt mit heißem Wasser aus. Um die Feuchtigkeit anschließend besser aufzusaugen, bestreuen Sie den Fleck großzügig mit Salz – ein Rezept, das sich auch als erfolgreiches Gegenmittel bei Rotwein bewährt hat.

Rotwein

Zahnpasta: Auf der Kleidung beseitigen Sie Zahnpasta wie auf den Zähnen: Einfach kräftig mit lauwarmem Wasser ausspülen. Anschließend so heiß wie möglich waschen.

Zucker: Das Beste zum Schluss: Zucker ist ein leichtes Problem bei der Fleckenbekämpfung. Vorausgesetzt, Sie handeln schnell. Mit warmem Wasser löst sich der klebrige Fall sehr leicht. Bei gefärbten Süßigkeiten ist Zitronenwasser ein wirksamer Helfer.



Die Pflegesymbole



Waschen.







Der Waschbottich zeigt an, dass das Kleidungsstück normal in der Maschine gewaschen werden kann. Die Gradzahl im Bottich gibt die maximale Temperatur an, mit der Sie Ihr Kleidungsstück waschen können. Wenn der Waschbottich unterstrichen ist, müssen Sie Ihr Kleidungsstück im Schongang waschen. Bei den Miele Waschmaschinen ist es das Pflegeleicht-Programm. Bei zwei Strichen empfiehlt sich das Miele Synthetic-Programm.



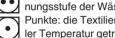
Ein klarer Fall für die Reinigung. Wäsche mit diesem Zeichen darf weder von Hand noch in der Maschine gewaschen werden.



Handwäsche. Die gehört entweder in einen Miele Waschvollautomaten mit den Programmen "Handwasch-Wolle" oder "Seide"oder bei höchstens 40°C ins Waschbecken. Für Letzteres gilt: Nicht wringen, nicht reiben.

Trocknen.

Leinen los! Das Wäschestück kann je-



derzeit im Trockner getrocknet werden. Die Punkte kennzeichnen die Trocknungsstufe der Wäschetrockner. Zwei Punkte: die Textilien können mit normaler Temperatur getrocknet werden. Ein Punkt bedeutet Vorsicht: Trocknen Sie Ihre Wäsche mit niedriger Temperatur. Bei den Miele Wäschetrocknern können Sie dies über die Zusatzfunktion Schonen.

Miele Wärmepumpentrockner trocknen immer mit niedriger Heizleistung (1 Punkt) und sind somit besonders schonend zu Ihrer Wäsche



Wäscheklammern bereithalten. Das Kleidungsstück darf auf keinen Fall maschinell getrocknet werden.

Bügeln & Mangeln.



Wirksam gegen Knitterfalten. Ein Bügeleisen auf dem Etikett bedeutet, dass das Kleidungsstück nicht nur ge-



bügelt, sondern auch warm gemangelt werden darf. Die Punkte geben die Bügeltemperatur an. Drei entsprechen einer Temperatur von ca. 200 Grad. Zwei Punkte entsprechen in etwa einer Temperatur von 150 Grad, Ein Punkt bedeutet, dass ungefähr 110 Grad für das Bügeln oder Mangeln vollkommen ausreichen.



Sie haben bügelfrei. Ein Kleidungsstück mit diesem Zeichen darf weder gebügelt noch gemangelt werden.

Chemische Reiniauna.



F steht für Kohlenwasserstofflösemittel. Ein Strich unter dem Zeichen signalisiert eine Beschränkung hinsichtlich der mechanischen Beanspruchung, der Feuchtigkeitszugabe und der Temperatur.



P bedeutet, dass das Textil mit Perchloräthylen gereinigt werden darf. Ein Strich unter dem Zeichen signalisiert eine Beschränkung hinsichtlich der mechanischen Beanspruchung, der Feuchtigkeitszugabe und der Temperatur.



Ein durchgestrichener Kreis weist darauf hin. dass das Kleidungsstück nicht chemisch gereinigt werden darf, sondern von Hand gewaschen werden muss.

Nassreinigung.



Das zu pflegende Textil darf in der professionellen Textilreinigung im Nassreinigungssystem gereinigt werden. Die Striche stehen für Beschränkungen der mechanischen Beanspruchung.



Informationen zu diesem Verfahren finden Sie zu Beginn des Kapitels "Das Flecken-ABC."

Chloren.



Strahlendes Weiß: Das Kleidungsstück kann problemlos mit Chlor und Sauerstoff gebleicht werden.



Chlorfreie Zone: Dieses Kleidungsstück verträgt weder Chlor- noch Sauerstoffbleiche.



Kleidungsstücke mit diesem Zeichen dürfen nur mit Sauerstoff gebleicht werden.

Nützliche Tipps und Tricks



Wäsche richtig vorbereiten

Sortieren Sie die Textilien nach Farben und den im Pflegeetikett enthaltenen Symbolen. Waschen Sie Ihre Textilien grundsätzlich auf links. Schließen Sie alle Knöpfe, Haken, Ösen und Reißverschlüsse, denn diese sind sehr scharfkantig. Benutzen Sie im Zweifelsfall ein Wäschenetz.

Waschen von weißen Textilien

Damit Ihre weiße Wäsche nicht vergraut, waschen Sie diese nicht gemeinsam mit dunklen Textilien oder mit hellen Textilien mit dunklen Applikationen (Passe, Monogramm o. ä.). Nutzen Sie Universalwaschmittel mit Bleichmittel auf Sauerstoffbasis und optischen Aufheller (z. B. Miele Ultra White). Dosieren Sie das Waschmittel gemäß den Herstellerangaben (s. Verpackung) für Ihren Härtebereich und nach Verschmutzungsgrad der Wäsche. Wählen Sie bei stark verschmutzter Wäsche die It. Pflegeetikett max. empfohlene Waschtemperatur. Verwenden Sie bei besonders hartnäckigen Flecken zusätzlich zum Universalwaschmittel ein Fleckensalz.

Waschen von farbigen Textilien

Farben können "ausbluten", wenn die Waschtemperatur zu hoch ist. Beachten Sie immer die Waschempfehlung des Herstellers auf dem Pflegeetikett und drehen Sie die Textilien vor dem Waschen auf links.

Vermeidung von Waschmittelrückständen in der Wäsche

Wählen Sie das passende Waschprogramm und beachten Sie die dazugehörige Beladungsmenge.

Vermeidung von Knitterbildung der Textilien

Durch die wabenförmige Oberfläche der patentierten Miele Schontrommel wird die Knitterbildung reduziert. Wählen Sie das passende Waschprogramm und halten sich an die empfohlene Beladungsmenge.

Weiche Wäsche nach dem Waschen

Durch den Einsatz von Weichspülern verändern sich die Fasereigenschaften positiv und führen u. a. zu einem weichen Griff der Wäsche. Zusätzlich reduziert der Einsatz von Weichspüler die elektrostatische Aufladung von synthetischen Fasern.

Wirtschaftliches Waschen

Nutzen Sie die maximale Beladungsmenge des jeweiligen Waschprogramms (s. Gebrauchsanweisung). Energie- und Wasserverbrauch sind dann, bezogen auf die Gesamtmenge, am niedrigsten. Bei einigen Miele Waschvollautomaten kann die Waschtemperatur auf 20°C oder "kalt" abgesenkt werden. Dies spart bis zu 76 % Energie.

Vermeidung von Gerüchen in Textilien und in der Waschmaschine

Wenn Sie ausschließlich bei niedrigen Temperaturen waschen und vorwiegend flüssige oder bleichfreie Waschmittel verwenden, so kann es zu Geruchsproblemen in der Waschmaschine und bei den Textilien kommen. Diese vermeiden Sie, in dem Sie monatlich einen Waschvorgang mit hoher Temperatur mit einem bleichhaltigen Universalwaschmittel mit Wäsche durchführen. Ein "Waschtag" sollte immer mit dem Waschprogramm mit der höchsten Temperatur enden.



Miele & Cie. KG Vertriebsgesellschaft Deutschland Carl-Miele-Straße 29 D-33332 Gütersloh Postfach, D-33325 Gütersloh Telefon (0 52 41) 89-0 Telefax (0 52 41) 89-20 90 E-Mail: info@miele.de



Miele Gesellschaft m.b.H. Vertriebsgesellschaft Österreich Mielestraße 1 5071 Wals bei Salzburg Telefon 050 800 800 Telefax 050 800-8 12 19 E-Mail: info@miele.at



Miele AG Limmatstrasse 4 8957 Spreitenbach Telefon 056 417 20 00 Telefax 0800 555 355 www.miele.ch



Aktiver Umweltschutz: Das Papier dieses Prospekts ist 100% chlorfrei gebleicht.